Ergebnisse der faunistischen Kartierungen und artenschutzrechtliche Beurteilung für das Bauvorhaben ALT 681 „Am Johannesufer“ in Erfurt (Landeshauptstadt Erfurt/Thüringen)

Abschlussbericht

Arbeit im Auftrag der Bau-kult GmbH (Amt Wachsenburg)

Bearbeitung: Institut für biologische Studien Jörg Weipert
Dipl.-Biologe Jörg Weipert
Am Bache 13
D-99338 Plaue
Tel.: 036207-50612 Fax: 036207-50613 Funk-Tel.: 0173-8298364
e-mail: info@bios-jw.com www.bios-jw.com

Plaue, im August 2017

Mitarbeiterverzeichnis:

Gesamtbearbeitung:

Institut für biologische Studien Jörg Weipert (IBS Plaue/Thür.)

Faunistische Kartierungen:

Dipl.-Biol. Jörg Weipert (IBS)

B. Sc. Nancy Hajdú (IBS)

Fangeimer-Kontrollen:

Dipl.-Biol. Frank Creutzburg (JenInsekt i.A. IBS)

Dipl.-Biol. Jörg Weipert (IBS)

artenschutzrechtlicher Fachbeitrag:

Dipl.-Biol. Jörg Weipert (IBS)

technische Arbeiten:

B. Sc. Nancy Hajdú (IBS)

Biol.-techn. Ass. Heike Schell (IBS)

Biol.-techn. Ass. Birgit Weipert (IBS)

Fotos:

Dipl.-Biol. Jörg Weipert (IBS)

Dipl.-Biol. Frank Creutzburg (JenInsekt i.A. IBS)

weitere Auskünfte und Informationen:

Wachsenburg-Baugruppe (Erfurt), Herr M. Reuter

Planungsatelier - REINHARDT (Amt Wachsenburg), Frau K. Reinhardt

Stadtverwaltung Erfurt, uNB, Herr Triller

Abkürzungsverzeichnis:

♂ / ♀	Männchen/Weibchen
§	nach BNatSchG besonders geschützte Art; Paragraph
§§	nach BNatSchG streng geschützte Art, Paragraphen
Abs.	Absatz
Art.	Artikel
BArtSchV	Bundesartenschutzverordnung
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
CEF	Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion
dB(A)	Dezibel (nach A-Gewichtung)
d.h.	das heißt
EG-ArtSchV	Artenschutzverordnung
Ex.	Exemplar(e)
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
FFH-RL	Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG
GOP	Grünordnungsplan
ggf.	gegebenenfalls
gem.	gemäß
gepl.	geplant(e)(es)
ha	Hektar
i.A.	im Auftrag
i.d.R.	in der Regel
i.V.m./i.S.v.	in Verbindung mit/im Sinne von
LBP	Landschaftspflegerischer Begleitplan
lfd.	laufend(e)
mdl. Mitt.	mündliche Mitteilung
mglw.	möglicherweise
MTBQ	Meßtischblatt-Quadrant
o.g.	oben genannt(e)
oNB	obere Naturschutzbehörde
RLD/RLT	Rote Liste(n) Deutschlands/Rote Liste(n) Thüringens
saP	spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
sM	singendes Männchen
s.o./s.u.	siehe oben/siehe unten
Tab.	Tabelle
ThürNatG	Thüringer Gesetz über Natur und Landschaft
TLUG	Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
TMLNU	Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt
u.ä./u.a.	und ähnliche(s)/und andere sowie unter anderem
UG/UF	Untersuchungsgebiet(e)/Untersuchungsfläche(n)/
uJB/uNB	untere Jagdbehörde/untere Naturschutzbehörde
v.a./vgl.	vor allem/vergleiche
VogelSchRL	Vogelschutzrichtlinie
z.B./z.T./z.Z.	zum Beispiel/zum Teil/zur Zeit

⇒ weitere Abkürzungen werden ggf. in den Anlagen 1 und 2 erläutert

Inhaltsverzeichnis:

		Seite
1.	Einleitung	5
2.	Zusammenfassung	8
3	Untersuchungsgebiet	10
4.	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	15
4.1	Grundlagen und Methodik	15
4.1.1	Beschreibung des Vorhabens	15
4.1.2	Rechtliche Grundlagen	15
4.1.3	Fachliche Grundlagen	18
4.1.3.1	Projektspezifische Abschichtung des Artenspektrums	18
4.1.3.2	Begriffsbestimmung	18
4.2	Übersicht der Maßnahmen	20
4.3.	Wirkungsprognose	21
4.3.1	Betroffenheit der nach BNatSchG streng geschützten Pflanzenarten	21
4.3.2	Betroffenheit der nach BNatSchG streng geschützten Tierarten	21
4.3.2.1	Säugetiere (Mammalia, excl. Chiroptera)	21
4.3.2.2	Fledermäuse (Mammalia, Chiroptera)	21
4.3.2.3	Kriechtiere (Reptilia)	22
4.3.3	Sonstige Taxa	23
4.4	Betroffenheit europäischer Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie	24
5.	Literatur und Quellen	26

Anlagen:

Anlage 1: Liste der Vogelarten (Aves) im Planungsraum des Bauvorhabens ALT 681 („Am Johannesufer“) in Erfurt mit Gefährdungskategorien (S. 31-33)

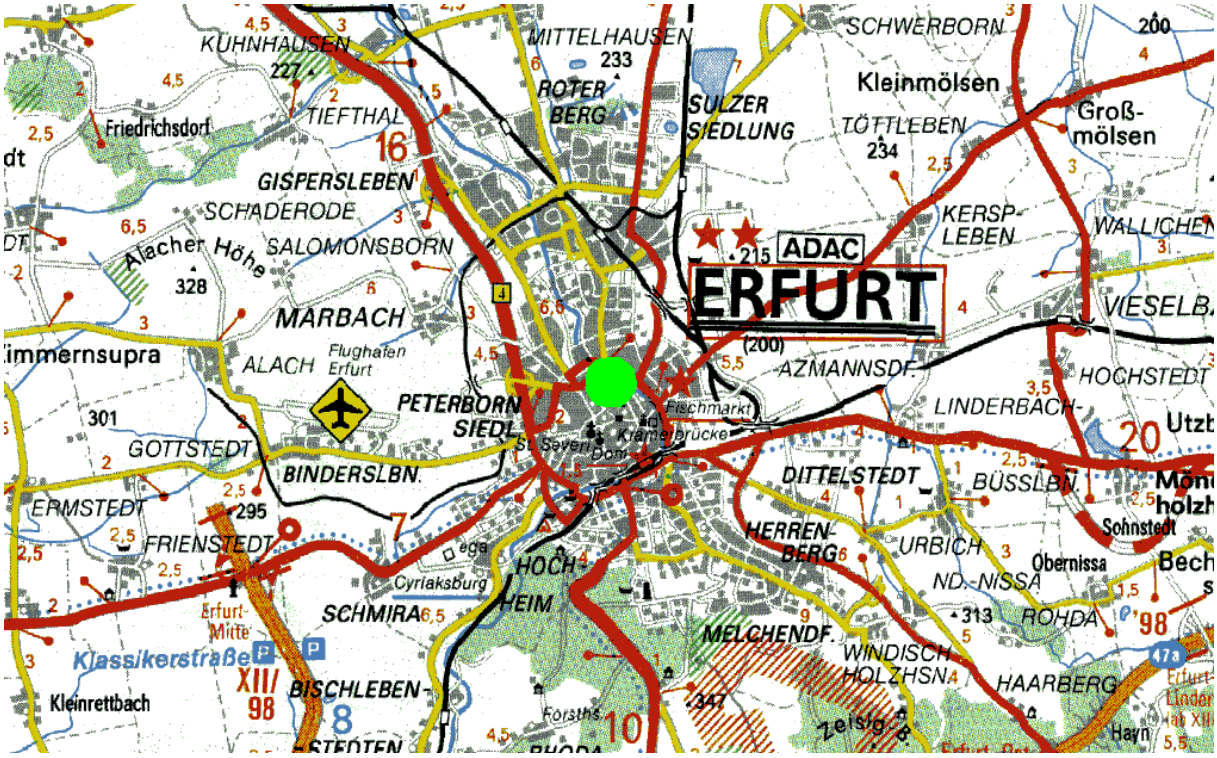
Anlage 2: Gesamtliste der saP-relevanten Tier- und Pflanzenarten mit Abschichtung auf den Planungsraum des Bauvorhabens ALT 681 („Am Johannesufer“) in Erfurt (S. 34-44)

Anhang I:

Protokolle der Fangeimeruntersuchung im Zeitraum 25. August bis 8. September 2017 (14 Blatt)

1. Einleitung

Durch die Landeshauptstadt Erfurt, vertreten durch das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, wird derzeit der vorhabensbezogene Bebauungsplan ALT681 „Am Johannesufer“ aufgestellt und die notwendigen Beschlußfassungen und Planungen begleitet. Die Planung wird durch die Bau-kult GmbH (Amt Wachsenburg) durchgeführt. Der Bebauungsplan umfaßt ein Areal von ca. 0,87 ha in zentrumsnaher Lage zwischen Flutgraben und Juri-Gagarin-Ring/Wallstraße in Höhe Johannesufer in der Landeshauptstadt Erfurt (vgl. Kartenskizze 1 sowie Luftbilder 1 und 2). Es ist vorgesehen, dass nach Abriß zweier Hochhäuser Anfang der 1990iger Jahre das derzeit teilweise mit Pioniergehölzen bestandene Gelände im Zuge der weiteren Stadtentwicklung neu zu bebauen (vgl. Kartenskizze 2, S. 11).



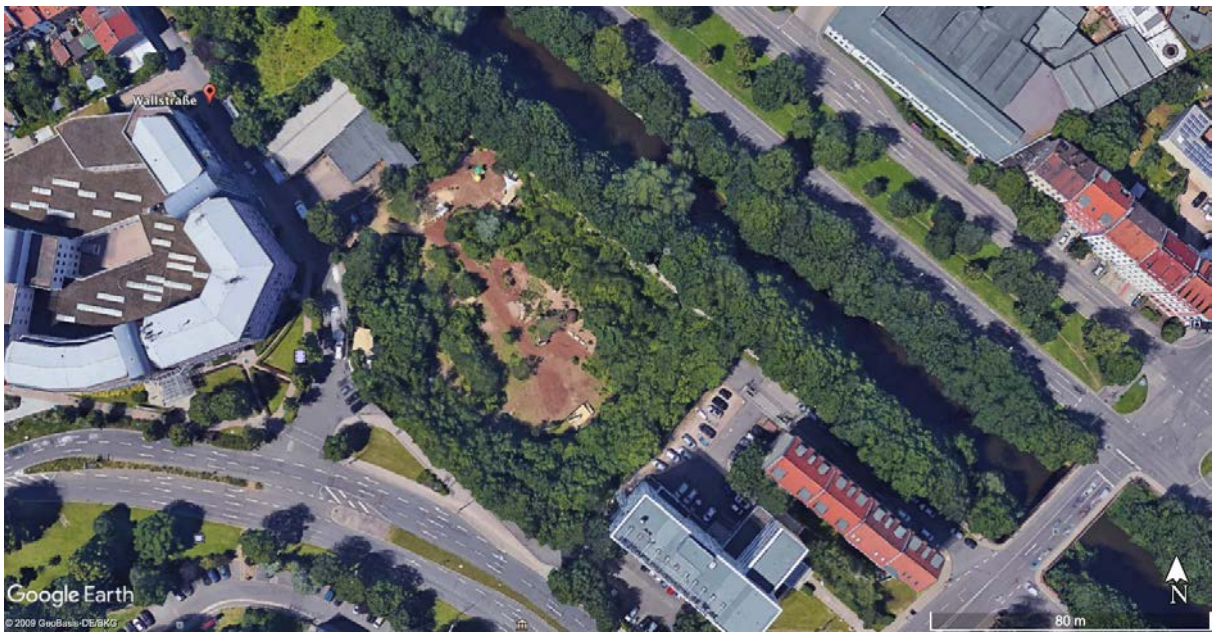
Kartenskizze 1: Großräumige Lage des Planungsbereiches (grüner Kreis) im Zentrum der Landeshauptstadt Erfurt (unmaßstäblich)

Da die vorgesehene Erschließung und Bebauung zu artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BNatSchG führen könnte, war im Ergebnis behördlicher Abstimmungen (vgl. Stellungnahme Umwelt- und Naturschutzamt 2017) eine artenschutzrechtliche Beurteilung des Vorhabens durchzuführen. Abstimmungsgemäß war die artenschutzrechtliche Betrachtung nach Vor-Ort-Kontrollen incl. Bestandserfassung Vögel und Zauneidechse (Fangeimereinsatz) sowie unter Berücksichtigung vorhandener Literaturdaten durchzuführen.

Gegenstand der Betrachtung waren dabei die nach BNatSchG streng geschützten Tier- und Pflanzenarten und die europäischen Vogelarten (§ 44 BNatSchG). Sonstige Ersatzpflichten, die sich ggf. aus anderen Rechtsständen (Eingriffsregelung, Baumsatzung u.a.) ergeben, werden hier nicht betrachtet. Die Begutachtung und die abgeleiteten Maßnahmen sollen sicherstellen, dass im Rahmen des Vorhabens keine Schädigungs- oder Störungstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG einschlägig werden.

Die Bau-kult GmbH (Amt Wachsenburg) beauftragte deshalb das Institut für biologische Studien Jörg Weipert (Plaue/Thür.) am 3. Januar 2017 mit den notwendigen Kontrollen und Kartierungen vor Ort sowie der Erstellung der artenschutzrechtlichen Beurteilung des Vorhabens.

Luftbild 1: Lage und Abgrenzung des Unteruchungsraumes „Am Johannesufer“ (Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt, Befliegung am 22.4.2011)



Luftbild 2: Luftbild des Planungsraumes mit dem unmittelbaren Umfeld (Quelle: Google earth, unmaßstäblich; Zustand: 2017)

Die Recherchen, Kontrollen und Kartierungen des Geländes sowie die Bearbeitung erfolgten im Zeitraum 15. Dezember 2016 bis 13. August 2017. Der hier vorgelegte Abschlussbericht beschreibt die Vorgehensweise und fasst die Befunde, die artenschutzrechtliche Beurteilung sowie Handlungsempfehlungen mit Arbeitsstand 13. August 2017 zusammen. Der Abschlussbericht besteht aus dem Erläuterungstext (30 Seiten incl. zwei Luftbilder, drei Kartenskizzen, eine Tabelle und acht Abbildungen im Text) sowie zwei Anlagen (14 Seiten) und einem Anhang (14 Seiten). Der Abschlussbericht wurde als Ausdruck (zweifach) sowie auf Datenträger (CD mit Text- und Bild-Daten, einfach) an den Auftraggeber übergeben.

2. Zusammenfassung

Für den Planungsraum des Bauvorhabens ALT 681 „Am Johannesufer“ in Erfurt erfolgte nach den Kartierungsarbeiten und Literaturrecherchen eine planungsraumbezogene artenschutzrechtliche Beurteilung aller nach BNatSchG streng geschützten Tier- und Pflanzenarten. Es ergaben sich folgende Befunde:

Fledermäuse:

- im Planungsraum sind potenziell 11 Arten als gelegentlich hier jagende Arten zu erwarten (vgl. Anlage 2, S. 34);
- im Planungsraum (Zugangsbereich) ist lediglich ein Gehölz (Esche) mit einer Kleinhöhle (2017: Besatz durch Star) vorhanden, welche als zeitweiliges Sommer- oder Männchenquartier für Fledermäuse geeignet ist; sonst gibt es keinerlei Quartiermöglichkeiten, da der Baumbestand noch sehr jung ist und keine nutzbaren Gebäude vorhanden sind;
- Winterquartiere sind in Ermangelung geeigneter Höhlen, Keller, Stollen o.ä. ebenfalls nicht vorhanden;
- alle Fledermausarten sind nach BNatSchG streng geschützt;

Vögel:

- die Kartierungen und Literaturauswertung erbrachten 2017 Nachweise von 29 Vogelarten im Gebiet (Anlage 1, S. 31), darunter 10 Brutvogelarten und 19 Nahrungsgäste;
- die Potenzialabschätzung vor dem Hintergrund der Habitatausstattung des Planungsraumes erbrachte ein Gesamt-Artenpotenzial von 57 Vogelarten darunter fünf regelmäßige und 10 unregelmäßige Brutvogelarten sowie 36 Nahrungsgäste und wenigstens sechs Durchzügler/Rastgäste (vgl. Anlage 2, S. 34);
- bei den Brutvogelarten handelt es sich durchweg um Arten, welche im Stadtgebiet Erfurt weit verbreitete und derzeit nicht bestandsbedroht sind;
- bei angemessener Begrünung des Geländes im Zuge der Bebauung in Anlehnung an die Darstellung in Kartenskizze 2 (S. 11) ist nach Abschluss der Bebauung mit einem vergleichbaren Brutvogelbestand zu rechnen;

Kriechtiere:

- Das Vorkommen der streng geschützten Zauneidechse (*Lacerta agilis*) kann nach Abschluss einer Fangeimer-Untersuchung derzeit sicher ausgeschlossen werden.

Vorkommen sonstiger streng geschützter Tier- und Pflanzenarten können ebenfalls sicher ausgeschlossen werden.

Auf der Grundlage der Literaturrecherchen, der Geländekartierungen und Potenzialabschätzung wurden die artenschutzrechtlichen Aspekte diskutiert. Durch geeignete Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahme wird sichergestellt, dass Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BNatSchG im Zuge der Vorhabensumsetzung nicht eintreten.

Folgende Maßnahmen sind erforderlich (Einzelheiten vgl. Kapitel 4.2, S. 20):

a) Vermeidungsmaßnahmen

Maßnahme V1: Zeitliche Beschränkung für die Beseitigung von Vegetation und der Bodenoberfläche im Rahmen der Baufeldfreimachung/Erschließung (Schutz Vögel)

Maßnahme V2: Baumkontrolle vor Fällung (Schutz Vögel und Fledermäuse)

b) Ausgleichsmaßnahme:

Maßnahme A1/CEF: Vogel-Nisthilfen (6 Stück) und Fledermausquartiere (2 Stück) (Ersatz von Lebensstätten)

3. Untersuchungsgebiet

Der hier zu betrachtende Planungsraum für den vorhabensbezogenen B-Plan ALT 681 „Am Johannesufer“ mit einer Fläche von ca. 0,87 ha liegt zentrumsnah zwischen Flutgraben und Juri-Gagarin-Ring/Wallstraße in Höhe Johannesufer in der Landeshauptstadt Erfurt (vgl. Kartenskizze 1 sowie Luftbilder 1 und 2). Es ist vorgesehen, dass nach Abriß zweier Hochhäuser derzeit teilweise mit Pioniergehölzen bestandene Gelände im Zuge der weiteren Stadtentwicklung neu zu bebauen.

Das Gelände war früher mit zwei Hochhäusern bestanden. Selbige wurden Anfang der 1990iger Jahre abgerissen. Lediglich die flutgrabenseitige Mauer und eine Spundwand blieben auf dem eingetieften und leicht welligen Gelände stehen. Auf dem kiesigen Untergrund entwickelte sich über die Jahre Pioniervegetation aus Esche, Birke, Spitzahorn, Kirsche, Clematis, Weiden, Bergahorn, Weißdorn, Schneeball und Heckenrose (vgl. Luftbild 1, S. 6, Zustand 2011). Lediglich im Zugangsbereich ist eine Alt-Esche mit ca. 0,8 m Stammdurchmesser und einer Kleinhöhle vorhanden. In den letzten Jahren wurde das Gelände als alternatives Freizeitzentrum durch den Kulturkessel Erfurt e.V. genutzt („Wirrgarten“) und durch kleinere Einbauten (kleine Hütten, Spielbereiche, Sitzgelegenheiten, Bühne etc.) sowie Aufschüttungen verändert (vgl. Luftbild 2, S. 6, Zustand 2017).

Die derzeitige Planung sieht die in nachstehender Kartenskizze 2 dargestellte Gestaltung vor. Die geplanten Nutzungen schließen neben Geschoßwohnungen auch Wohnungen für Senioren, ergänzt um Gewerbe-, Laden- und Servicenutzungen ein. Eine angemessene Eingrünung des Geländes ist ebenfalls vorgesehen (REUTER schriftl. Mitt.). Weitere Einzelheiten sind dem Bebauungsplan-Entwurf zu entnehmen. Einen Eindruck vom Flächenzustand im Jahre 2017 vermitteln die nachstehenden Abbildungen 1 bis 7.

Abb. 1: Blick über den zentralen Teil des Planungsraumes von Süd nach Nord, Richtung Flutgraben (2. Juni 2017, Foto: J. Weipert)

Kartenskizze 2: Bebauungsplan-Vorentwurf (Quelle: WORSCHECH architects, Juni 2017)

Abb. 2: Zentraler Teil des Planungsraumes von Westen (11. Mai 2017, Foto: J. Weipert)

Abb. 3: Blick auf den südlichen und östlichen Teil des Geländes mit Pioniervegetation und Einbauten im Zuge der letzten Nutzungen (11. Mai 2017, Foto: J. Weipert)

Abb. 4: Alte Spundwand mit vorgelagerter Pioniervegetation im Ostteil des UG, Nähe Flutgraben (11. Mai 2017, Foto: J. Weipert)

Abb. 5: Blick auf die flutgrabenseitige Mauer und vorgelagerte Pioniervegetation
(11. Mai 2017, Foto: J. Weipert)

Abb. 6: Einbauten im westlichen Teil des Planungsraumes
(2. Juni 2017, Foto: J. Weipert)

Abb. 7: Alt-Esche im Zugangsbereich des Planungsraumes mit Kleinhöhle
(11. Mai 2017, Foto: J. Weipert)

4. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
4.1 Grundlagen und Methodik
4.1.1 Beschreibung des Vorhabens

Es ist geplant, das ca. 0,87 ha große Gelände neu zu bebauen. Die geplanten Nutzungen schließen neben Geschoßwohnungen auch Wohnungen für Senioren, ergänzt um Gewerbe-, Laden- und Servicenutzungen ein. Eine angemessene Eingrünung des Geländes ist ebenfalls vorgesehen (REUTER schriftl. Mitt.; vgl. Kartenskizze 2, S. 11). Weitere Einzelheiten sind dem Bebauungsplan-Entwurf zu entnehmen.

4.1.2 Rechtliche Grundlagen

Zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten vor Beeinträchtigungen durch den Menschen sind auf gemeinschaftlicher und nationaler Ebene umfängliche Rechtsvorschriften erlassen worden. Europarechtlich ist der Artenschutz in den Artikeln 12 und 13 der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.05.1992 (FFH-RL), nach denen sich die EU-Mitgliedsstaaten zum Schutz der in Anhang IV der FFH-RL genannten Tier- und Pflanzenarten verpflichten, im Artikel 16 der RL 92/43/EWG, welcher zulässige Abweichungen der Bestimmung regelt sowie in den Artikeln 5 bis 7 und 9 der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und Rates über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten vom 02.04.1979 (Vogelschutzrichtlinie) verankert.

Im nationalen Naturschutzrecht finden sich die Regelungen zum Artenschutz in den § 7, 15, 39, 44 und 45 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG vom 29. Juli 2009 in der jeweils gültigen Fassung), welches die rechtliche Grundlage für die folgende spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Vorhabens darstellt.

Um Verbotstatbestände für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten gemäß § 44 BNatSchG zu prüfen, sind folgende Artenlisten als Grundlagen der artenschutzrechtlichen Betrachtung relevant:

- Arten des Anhangs IV der FFH-RL,
- alle europäischen Vogelarten (Arten des Art. 1 der VogelSchRL) sowie
- Arten des Anhangs A der EG-ArtSchV 338/97,
- die Arten der Anlage 1 Spalte 3 der BArtSchV

In **§ 44 Abs. 1 BNatSchG** sind die generellen artenschutzrechtlichen Zugriffsverbote für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten gefasst, welche im Folgenden aufgeführt werden. Mit dem Wortlaut des § 44 BNatSchG sind sowohl die Anforderungen des Art. 12 FFH-RL als auch des Art. 5 VSRL vollständig integriert.

Es ist verboten:

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,

2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,

3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,

4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Diese Verbotsregelungen des § 44 Abs. 1 BNatSchG werden durch die Abs. 5 und 6 ergänzt, welche für Eingriffsvorhaben relevant sind und von der Europäischen Kommission anerkannte Spielräume (vgl. EU-KOMMISSION 2007) in den artenschutzrechtlichen Vorschriften festsetzen. In den **Sätzen 2 bis 5** des **§ 44 Abs. 5** sowie **Satz 1** des § **44 Abs. 6** BNatSchG ist die maßgebliche Interpretation der Zugriffsverbote für Eingriffsvorhaben gesetzlich geregelt:

(5) Satz 2: Sind in Anhang IV Buchstabe a der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführte Tierarten, europäische Vogelarten oder solche Arten betroffen, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgeführt sind, liegt ein Verstoß gegen das Verbot des Absatzes 1 Nummer 3 und im Hinblick auf damit verbundene unvermeidbare Beeinträchtigungen wild lebender Tiere auch gegen das Verbot des Absatzes 1 Nummer 1 nicht vor, soweit die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird.

(5) Satz 3: Soweit erforderlich, können auch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt werden.

(5) Satz 4: Für Standorte wild lebender Pflanzen der in Anhang IV Buchstabe b der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Arten gelten die Sätze 2 und 3 entsprechend.

(5) Satz 5: Sind andere besonders geschützte Arten betroffen, liegt bei Handlungen zur Durchführung eines Eingriffs oder Vorhabens kein Verstoß gegen die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote vor.

(6) Satz 1: Die Zugriffs- und Besitzverbote gelten nicht für Handlungen zur Vorbereitung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen, die von fachkundigen Personen unter größtmöglicher Schonung der untersuchten Exemplare und der übrigen Tier- und Pflanzenwelt im notwendigen Umfang vorgenommen werden.

Die Bestimmungen des Absatzes 5 regeln demnach die **Anwendung** der Zugriffsverbote des § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft, soweit sie nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zulässig sind, **für die in Anhang IV FFH-RL aufgeführten Tier- und Pflanzenarten und europäischen Vogelarten.** Mit der Neufassung des BNatSchG 2009 gilt dies auch für Arten, die durch eine Rechtsverordnung, nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgrund ihrer Bestandsgefährdung und der hohen Verantwortung Deutschlands gegenüber diesen, unter besonderen Schutz gestellt sind.

Für die **Tierarten nach Anhang IV** FFH-RL und die **europäischen Vogelarten** nach Art. 1 VSRL, lassen sich nach § 44 Abs. 1 folgende Zugriffsverbote zusammenfassen:

- **Schädigungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 und 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG)**, d.h. die Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten und damit vermeidbare Verletzung und Tötung von Tieren oder ihren Entwicklungsformen ist verboten. Ein Verbot liegt dagegen nicht vor, wenn die

ökologische Funktion der vom Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätte im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird
  - **Störungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG)**, d.h. ein erhebliches Stören von Tieren während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser- Überwinterungs- und Wanderungszeiten ist verboten. Ein Verbot liegt jedoch nicht vor, wenn die Störung keine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population zur Folge hat.

Für die **Pflanzenarten nach Anhang IV** FFH-RL lässt sich nach § 44 Abs. 1 folgendes Zugriffsverbot zusammenfassen:

- **Schädigungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG),** d.h. die Beschädigung oder Zerstörung von Standorten der wild lebenden Pflanzen oder damit in Zusammenhang stehendes vermeidbares Beschädigen oder Zerstören von Exemplaren wild lebender Pflanzen oder ihren Entwicklungsformen ist verboten. Ein Verbot liegt dagegen nicht vor, wenn die ökologische Funktion des vom Eingriff oder Vorhaben betroffenen Standortes im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

Wenn die Verbotstatbestände i.S.v. § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG erfüllt werden, können die artenschutzrechtlichen Verbote im Falle des Vorliegens von Ausnahmevoraussetzungen gem. **§ 45 Abs. 7 BNatSchG** überwunden werden. Dieser Paragraph regelt vollständig die Ausnahmen von den Verboten des § 44 Abs. 1 BNatSchG und **verweist zusätzlich auf Art. 16 FFH-RL und Art. 9 VSRL,** die ihrerseits die Ausnahmefälle nach europäischem Recht regeln.

Ausnahmen können nun unter folgenden Voraussetzungen zugelassen werden:
1. zur Abwendung erheblicher land-, forst-, fischerei-, wasser- oder sonstiger erheblicher wirtschaftlicher Schäden,
2. zum Schutz der natürlich vorkommenden Tier- und Pflanzenwelt,
3. für Zwecke der Forschung, Lehre, Bildung oder Wiederansiedlung oder diesen Zwecken dienende Maßnahmen der Aufzucht oder künstlichen Vermehrung,
4. im Interesse der Gesundheit des Menschen, der öffentlichen Sicherheit, einschließlich der Verteidigung und des Schutzes der Zivilbevölkerung oder der maßgeblich günstigen Auswirkungen auf die Umwelt oder
5. aus anderen zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses einschließlich solcher sozialer oder wirtschaftlicher Art.

Eine Ausnahme darf nur zugelassen werden, wenn **zumutbare Alternativen nicht gegeben** sind **und** sich der **Erhaltungszustand** der Populationen einer Art **nicht verschlechtert** […].

In der vorliegenden artenschutzrechtlichen Beurteilung zur Planung für das Vorhaben B-Plan ALT 681 „Am Johannesufer“ in Erfurt wurden die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände gemäß § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (alle europäischen Vogelarten und Arten des Anhangs IV FFH-RL sowie nach BNatSchG streng geschützte Arten), die durch die Baumaßnahme erfüllt werden könnten, geprüft und erforderlichenfalls Maßnahmevorschläge abgeleitet.

4.1.3 Fachliche Grundlagen

Als fachliche Grundlage wurde herangezogen:

- eigene Geländekartierungen (Vögel, Zauneidechse, sonstige streng geschützte Tier- und Pflanzenarten) 2017
- Ergebnisse faunistischer Kartierungen am benachbarten Flutgraben (WEIPERT 2013)
- weitere Literaturquellen zur Flora und Fauna Thüringens (vgl. Pkt. 5, S. 26)

4.1.3.1 Projektspezifische Abschichtung des Artenspektrums

Ausgangspunkt für die projektspezifische Abschichtung der zu prüfenden Tier- und Pflanzenarten ist die Liste der in Thüringen zu betrachtenden Arten (Anlage 2, S. 34). Vor dem Hintergrund der aktuellen Biotopausstattung erfolgte unter Berücksichtigung der o.g. fachlichen Grundlagen sowie unter Beachtung der Arbeiten von BÖßNECK 2008, GÜNTHER 1996, KNORRE et al. 1986, KORSCH et al. 2002, NICOLAI 1993, PETERSEN et al. 2003, 2004, ROST & GRIMM 2004, SCHEIDT 1984, SERFLING et al. 2004, THUST et al. 2006, TLUG 2009a, 2009b, 2009c, TMLNU 2004, TRESS et al. 1994, 2011, 2012, TROMPHELLER & BÖßNECK 2013, TROMPHELLER & KAMINSKI 2011, UTHLEB et al. 2015, WEIPERT 2005, 2007, WESTHUS & FRITZLAR 2002, ZIMMERMANN 1995, 2003 und ZIMMERMANN et al. 2005 die Herausarbeitung der für das Vorhaben zu betrachtenden Arten (Abschichtung), wie sie aus Anlage 2 (S. ?ß) ersichtlich und nachvollziehbar ist.

4.1.3.2 Begriffsbestimmung

Im Folgenden werden z.T. Begriffe genutzt, deren genauere Erklärung für das weitere Verständnis geboten erscheint.

Lokale Population einer Art:

Die Bezugsebene für die Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG ist die lokale Population bzw. der lokale Bestand einer Art, an der festgemacht wird, ob die ermittelte Schädigung erheblich ist. Die lokale Population/der lokale Bestand umfaßt dabei alle Individuen einer Art, die eine räumlich abgrenzbare Fortpflanzungs- oder Überwinterungsgemeinschaft bilden (z.B. Wochenstubenverband einer Fledermausart, Drosselrohrsängerpopulation eines Teichkomplexes etc.).

Der Bezugsraum zur Bestimmung der lokalen Population wird dabei gemäß der Biologie einer Art artspezifisch vorgenommen. Arten mit sehr großen Revieren (z.B. Wildkatze, Luchs, Schwarzstorch) haben somit einen räumlich viel größeren Bezugsraum für die Definition ihrer lokalen Population (bis hin zu Naturräumen), als es z.B. für eine Libelle der Fall ist. Teilweise ist die Anzahl der Nachweise einer Art zu gering, um die räumliche Ausdehnung ihrer lokalen Population zu bestimmen. Dieser Fall wird bei den entsprechenden Arten ggf. kenntlich gemacht und diskutiert.

erhebliche Beeinträchtigungen/günstiger Erhaltungszustand:

Eine erhebliche Störung (= Beeinträchtigung) liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert (BNatSchG § 44, Abs. 1, Satz 2). Weitergehende Präzisierungen werden durch das BNatSchG nicht formuliert.

In der FFH-Richtlinie wird im Art. 1 e) der Erhaltungszustand eines natürlichen Lebensraumes als „günstig“ betrachtet, „wenn

- sein natürliches Verbreitungsgebiet sowie die Flächen, die er in diesem Gebiet einnimmt, beständig sind oder sich ausdehnen und
- die für seinen langfristigen Fortbestand notwendige Struktur und spezifischen Funktionen bestehen und in absehbarer Zukunft wahrscheinlich weiterbestehen werden und
- der Erhaltungszustand der für ihn charakteristischen Arten ... günstig sind.“

Nach Art. 1 i) der FFH-RL ist der Erhaltungszustand einer Art „günstig“, „wenn

- aufgrund der Daten über die Populationsdynamik der Art anzunehmen ist, dass diese Art ein lebensfähiges Element des natürlichen Lebensraumes, dem sie angehört, bildet und langfristig weiterhin bilden wird und
- das natürliche Verbreitungsgebiet weder abnimmt noch in absehbarer Zeit vermutlich abnehmen wird und
- ein genügend großer Lebensraum vorhanden ist und wahrscheinlich weiterhin vorhanden sein wird, um langfristig ein Überleben der Population der Art zu sichern.“

Daraus kann abgeleitet werden, dass bei Nichterfüllung dieser Merkmale eine „erhebliche“ Beeinträchtigung/Störung anzunehmen ist (vgl. LAMBRECHT & TRAUTNER 2007). Fachliche Parameter, die bei der Beurteilung der Erheblichkeit mit herangezogen werden können, sind:

- Gefährdung des Reproduktionserfolges bzw. der Reproduktionsstätten,

- gravierende Veränderungen der Populationsgröße,

- direkter Lebensraumverlust,

- Verlust der Lebensräume infolge Veränderungen des Wasser- bzw. Bodenhaushaltes oder randlicher Einflüsse,

- Erhaltung wichtiger Habitatelemente,

- Reproduzierbarkeit der Lebensräume und Habitate,

- Dauer, Häufigkeit und Intensität der Einwirkungen, Störungen bzw. Veränderungen,

- Empfindlichkeit der relevanten Arten und Lebensräume,

- Aufrechterhaltung der für ein langfristiges Überleben notwendigen Raumbeziehungen

sowie

- räumliche Entfernung des Eingriffes zu den Hauptvorkommen.

4.2 Übersicht der Maßnahmen

Zur Vermeidung und zum Ausgleich von Beeinträchtigungen durch das Vorhaben sowie zur Wiederherstellung gestörter Funktionen im Naturhaushalt wurden mehrere Maßnahmen geplant. Nachfolgend werden die im GOP vorgesehenen Maßnahmen, die zur Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 BNatSchG zwingend erforderlich sind, aufgeführt (grau hinterlegt) und kurz erläutert. Die angegebenen Maßnahmen-Nummern sind Vorschläge für den Planer. Weitere Details zu den Maßnahmen ergeben sich aus den Darstellungen des GOP, der weitere Maßnahmen, die sich aus der Eingriffsregelung ergeben, enthalten kann.

a) Vermeidungsmaßnahmen:

Maßnahme V1: zeitliche Beschränkung für die Beseitigung von Vegetation und etwaigen Habitatstrukturen im Rahmen der Baufeldfreimachung/Erschließung

Die Baufeldfreimachung (mit Beseitigung der Vegetation und der Bodenoberfläche) erfolgt entsprechend § 39 BNatSchG Abs. 5 Nr. 2 artenschutzrechtlich veranlasst zwingend nur außerhalb der Brutzeiten im Zeitraum 1. Oktober bis 28. Februar j.J. Diese Maßnahme dient dem Schutz der europäischen Vogelarten, welche als Bodenbrüter und als Gebüsch-, Baum- oder Höhlenbrüter im Planungsraumes aktuell Brutreviere besiedeln. Die Beschränkung des Baubeginns auf den o.g. Zeitraum stellt sicher, dass Verbotstatbestände nach § 44, Abs. 1 Nr. 1 bis 3 (Zerstörung von Gelegen oder Tötung von Jungvögel, erhebliche Störung während der Fortpflanzungszeit oder Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungsstätten der europäischen Vogelarten nicht eintreten können.

Die Vermeidungsmaßnahme V1 gilt analog auch für jene Arten, für die zwar zum Zeitpunkt der Bearbeitung keine Nachweise im UG vorlagen, welche den Planungsraum jedoch später (vor Baubeginn) dauerhaft oder temporär besiedelt haben.

Maßnahme V2: Baumkontrolle vor Fällung

Die zu fällenden Bäume/Gehölze werden unmittelbar (3-5 Tage) vor dem Fällen/Roden auf vorhandene besetzte Nester, Horste und Höhlen begutachtet (Kontrolle).

Bei Funden besetzter Horst- und Höhlenbäume oder besetzter Fledermausquartiere ist eine Fällung erst nach ungestörtem Verlassen derselben möglich. Besetzte Höhlen und Horste sind der uNB der Stadt Erfurt mitzuteilen und das weitere Vorgehen mit der uNB abzustimmen.

b) Ausgleichsmaßnahmen:

A1/CEF: Vogel-Nisthilfen und Fledermausquartiere

Als Ausgleich für verloren gehende Vogelniststätten sowie als Ersatz von potenziellen Fledermausquartieren ist an geeigneten Anbringungsorten (vorzugsweise Gehölze in der benachbarten Geraaue/Flutgraben) die Anbringung von zwei Fledermauskästen (Typ 2FS z.B. Fa. SCHWEGLER oder vergleichbare) sowie sechs Nistkästen für Höhlenbrüter (z.B. je 2x Typen 2GR Dreiloch, 1N und 2M [mit 26 mm Lochdurchmesser] der Fa. SCHWEGLER oder vergleichbare) vorzusehen. Die Maßnahme ist als vorgezogene Maßnahme auszuführen. Die Anbringungsorte sind der uNB mitzuteilen.

Weitere Maßnahmen sind aus artenschutzrechtlicher Sicht nicht erforderlich.

4.3 Wirkungsprognose

4.3.1 Betroffenheit der nach BNatSchG streng geschützten Pflanzenarten

Im Planungsraum wurden keine Pflanzenarten des Anhangs IV der FFH-RL nachgewiesen. Diesbezügliche Vorkommen sind auch potenziell nicht zu erwarten. Demzufolge sind für diese Artengruppe keine Verbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG einschlägig.

4.3.2 Betroffenheit der nach BNatSchG streng geschützten Tierarten

Insgesamt wurden 125 streng geschützte Tierarten auf Relevanz zum Vorhaben überprüft, von denen 11 Fledermausarten als gelegentlich jagende und z.T. auch durchziehende Arten im Planungsraum potenziell vorkommen können (vgl. Anlage 2, S. 34).

4.3.2.1 Säugetiere (Mammalia, excl. Chiroptera)

Aus der Gruppe der streng geschützten Landsäugetiere wurden keine Arten im Planungsraum festgestellt. Vorkommen streng geschützter Landsäugetiere (Feldhamster, Wolf, Biber, Wildkatze, Luchs, Fischotter, Haselmaus) können im Vorhabensbereich sicher ausgeschlossen werden. Demzufolge sind für diese Artengruppe keine Verbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BNatSchG einschlägig.

4.3.2.2 Fledermäuse (Mammalia, Chiroptera)

Aktuelle Untersuchungen zum Vorkommen von Fledermäusen erfolgten abstimmungsgemäß nicht. In unmittelbarer Nachbarschaft zum hier zu betrachtenden Planungsraum wurden 2013 sechs Fledermausarten (Braunes Langohr, Breitflügelfledermaus, Großes Mausohr, Kleine Bartfledermaus, Wasserfledermaus und Zwergfledermaus) mittels Batcorder nachgewiesen (WEIPERT 2013; Anlage 2, S. 34). Diese und weitere vier Arten sind als potenziell gelegentlich hier jagende bzw. durchziehende Arten auch für den Planungsraum einzuordnen (Anlage 2, S. 34), da der Pioniergehölz-Bestand ein entsprechendes Nahrungsangebot für die Fledermäuse bereit hält.

Quartiere wurden bislang nicht nachgewiesen. Innerhalb des Planungsraumes ist lediglich im Zugangsbereich zum Gelände eine Alt-Esche mit einer Kleinhöhle vorhanden, in der 2017 die Brut eines Starenpaares stattfand. Potenziell ist diese Höhle auch als Sommer-/Zwischen- und/oder Männchenquartier für baumbewohnende Fledermausarten nutzbar. Sonst sind keine als Quartiere für Fledermäuse geeigneten Strukturen vorhanden.

Zur Abwendung von Verbotstatbeständen im Sinne des § 44 Abs. 1 ist die Vermeidungsmaßnahme V2 (Baumkontrolle vor Fällung) zu beachten. (vgl. S. 20). Außerdem sind die durch die Gehölzbeseitigung verloren gehenden potenziellen Quartiere durch zwei künstliche Fledermausquartiere zu ersetzen (Maßnahme A1/CEF, vgl. S. 20).

Bei Umsetzung dieser artenschutzrechtlich veranlassten Maßnahmen sind für die Artengruppe der Fledermäuse keine Verbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG einschlägig.

Durch die geplante Bebauung bieten sich für gebäudebewohnende Arten (z.B. Zwergfledermaus, Braunes Langohr, Breitflügelfledermaus, Großes Mausohr,

Bartfledermäuse u.a.) ggf. neue Quartiermöglichkeiten und durch die vorgesehene Begrünung bleiben Nahrungsquellen langfristig weiterhin erhalten.

4.3.2.3 Kriechtiere (Reptilia)

Im Rahmen der 2017 durchgeführten Geländekontrollen wurden keine Sichtnachweise der Zauneidechse (*Lacerta agilis*) oder sonstiger streng geschützter Reptilienarten im Planungsraum erbracht. Zur Verifizierung dieser Befunde wurden am 25. August 2017 sechs mit Mehlwürmern beköderte Fangeimer im Planungsraum ausgebracht (vgl. Kartenskizze 3 und Abb. 8) und bis zum 8. September 2017 täglich kontrolliert (Protokolle vgl. Anhang I). Hierbei gelangen keinerlei Nachweise der Zauneidechse. Lediglich eine Erdkröte (*Bufo bufo*) wurde am 30. August 2017 im Eimer Nr. 2 nachgewiesen. Aktuelle Vorkommen der Zauneidechse können somit für den unmittelbaren Planungsraum derzeit sicher ausgeschlossen werden. Demzufolge sind für die Artengruppe der Kriechtiere keine Verbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BNatSchG einschlägig.

Kartenskizze 3: Lage der zur Zauneidechsen-Erfassung ausgebrachten Fangeimer

Abb. 8: Beköderter Fangeimer mit Erdkröte (*Bufo bufo*) (30.8.2017; Foto: F. Creutzburg)

4.3.3 Sonstige Taxa

Die Geländekontrollen, Datenrecherchen und Literaturauswertungen erbrachten keine Hinweise oder Nachweise zu weiteren saP-relevanten Taxa (Farne, Flechten, Flußkrebse, Lurche, Libellen, Weichtiere, Schmetterlinge, Käfer) im Planungsraum. Derartige Vorkommen sind auch nicht zu erwarten, da geeignete Habitatstrukturen wegen der innerstädtischen Lage und der derzeitigen Nutzungsformen sowie der anthropogenen Einflüsse nebst Bebauung fehlen. Demzufolge sind hier keine Verbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1, Nr. 1 bis 4 BNatSchG einschlägig.

4.4 Betroffenheit europäischer Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie

Insgesamt wurden 246 Vogelarten auf Relevanz zum Vorhaben überprüft, von denen insgesamt 57 Vogelarten potenziell im Planungsraum zu erwarten sind. 29 Arten wurden im Zuge der Kartierungen 2017 nachgewiesen (Anlage 1, S. 31). Von den potenziell insgesamt zu erwartenden 57 Arten sind 15 Vogelarten als regelmäßige oder unregelmäßige Brutvögel einzustufen, 36 Arten werden nur als Nahrungsgäste auftreten und weitere sechs Arten dürften das UG regelmäßig auf dem Durchzug oder als Winter-/Rastgäste aufsuchen (Anlage 2, S. 34). Bei den Brutvogelarten handelt es sich durchweg um Arten, welche im Stadtgebiet Erfurt weit verbreitete und derzeit nicht bestandsbedroht sind.

Zur Abwendung von Verbotstatbestände nach § 44, Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG (Zerstörung von Gelegen oder Tötung von Jungvögel, erhebliche Störung während der Fortpflanzungszeit oder Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungsstätten der europäischen Vogelarten) ist die Vermeidungsmaßnahme V1 (zeitliche Beschränkung für die Beseitigung von Vegetation und der Bodenoberfläche im Rahmen der Baufeldfreimachung/Erschließung) zu beachten. Daneben dient auch die Vermeidungs-maßnahme V2 (Baumkontrollen vor Fällungen) dem Vogeschutz. Als Ausgleich für den Entfall vorhandener und potenzieller Brutstätten von Höhlenbrütern ist Ausgleichsmaßnahme A1/CEF (sechs Nisthilfen für Höhlenbrüter) umzusetzen.

Bei Einhaltung der Vermeidungsmaßnahmen V1 und V2 sowie der vorgezogenen Ausgleichsmaßnahme A1/CEF sind für die Artengruppe der Vögel keine Verbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BNatSchG einschlägig.

Es ist zu erwarten, dass sich durch die geplante Bebauung in Nachbarschaft zum Flutgraben i.V.m. der geplanten Begrünung nur geringe Veränderungen im Artenspektrum der Vögel ergeben. Bei Begrünung des Planungsraumes in Anlehnung an die Darstellung in Kartenskizze 2 (S. 11) ist nach Abschluss der Bebauung mit einem vergleichbaren Brutvogelbestand wie vor der Bebauung zu rechnen (Tab. 1). Die Zahl der Höhlenbrüter hängt dabei vom Angebot an künstlichen Nisthilfen ab.

Tabelle 1: Prognose der Besiedlung durch Brutvogelarten vor und nach der geplanten Bebauung

lfd. Nr.	deutscher Name	Status vor Bebauung	Status nach Bebauung
1	Amsel	B (1-2)	B (1-2)
2	Blaumeise	NG	B (1-2), #1
3	Buchfink	B (2-3)	B (1-2)
4	Elster	ur. B (1)	NG
5	Fitis	ur. B (1)	ur. B (1)
6	Girlitz	ur. B (1)	ur. B (1)
7	Grünfink	ur. B (1)	ur. B (1)
8	Hausrotschwanz	uB (2)	B (1-2)
9	Haussperling	uB (2-3)	B (1-4)
10	Klappergrasmücke	ur. B (1)	ur. B (1)
11	Kohlmeise	NG	B (1-2), #1
12	Mehlschwalbe	NG	B (>1), #1
13	Mönchsgrasmücke	B (1), uB (1)	B (1)

lfd. Nr.	deutscher Name	Status vor Bebauung	Status nach Bebauung
14	Nachtigall	ur. B (1)	ur. B (1)
15	Ringeltaube	ur. B (1)	ur. B (1)
16	Rotkehlchen	B (1-2)	B (1-2)
17	Singdrossel	ur. B (1)	NG
18	Star	ur. B (1)	ur. B (1-2), #1
19	Wacholderdrossel	uB (>2)	ur. B (1-2)
20	Zaunkönig	ur. B (1)	ur. B (1)
21	Zilpzalp	B (1-2)	B (1-2)

#1: nur bei Angebot künstlicher Nisthilfen

5. Literatur

ANDERS, O. & P. SACHER (2005): Das Luchsprojekt Harz - ein Zwischenbericht. - Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt **42** (2): 1-10.

BArtSchV (2005): Verordnung zum Schutz wildlebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung - BArtSchV) in der Fassung vom 16. Februar 2005.

BELLSTEDT, R. (2011): Rote Liste der Wasserkäfer (aquatische Coleoptera) Thüringens. Naturschutzreport **26**: 179-188.

BFN - BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ [Hrsg.] (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz Heft 55. Bonn-Bad Godesberg.

BFN- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ [Hrsg.] (2007): Nationaler Bericht 2007 gemäß FFH-RL. Erhaltungszustände der Arten in der kontinentalen Region.

BFN - BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ [Hrsg.] (2009): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 1: Wirbeltiere. - Naturschutz und Biologische Vielfalt. Heft **70** (1). Bonn-Bad Godesberg.

BFN - BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ [Hrsg.] (2011): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). - Naturschutz und Biologische Vielfalt. Heft **70** (3). Bonn-Bad Godesberg.

BNatSchG (2009): Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege. - BGBl. Teil I, Nr. 51, S. 2542-2579.

BÖßNECK, U. (2008): Fauna des Stadtgebietes von Erfurt, Teil III: Kriechtiere (Reptilia). - VERNATE 27: 109-133.

BÖßNECK, U. & D. von KNORRE (2011): Rote Liste der Schnecken und Muscheln (Mollusca) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 75-82.

DIETZ, C., O. VON HELVERSEN & I. WOLZ (2007): Handbuch der Fledermäuse Europas und Nordwestafrikas. - Kosmos-Verlag, Stuttgart

EG-ArtSchV (2005): 6. Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels. - EU-Dok.-Nr. 3 1997 R 0338, zuletzt geändert durch Art. 1 ÄndVO (EG) 1332/2005 v. 9.8.2005 (ASBl. Nr. L. 215 S. 1).

ERLACHER, S. (2011): Rote Liste der Spanner (Insecta: Lepidoptera: Geometridae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 337-344.

EU-KOMMISSION (2007): Guidance document on the strict protection of animals species of community interest under the habitats directive 92/43/EEC.

FFH-Richtlinie: Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildwachsenden Tiere und Pflanzen. - ABl. EG L 206 vom 22.7.1992. zuletzt geändert durch Richtlinie 97/62/EG vom 27. Oktober 1997 (ABl. EG Nr. L 305).

FRICK, S., GRIMM, H., JAEHNE, S., LAUSSMANN, H., MEY, E. & J. WIESNER (2011): Rote Liste der Brutvögel (Aves) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 47-54.

GÖHL, K. (2011): Rote Liste der Widderchen (Insecta: Lepidoptera: Zygaenidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 315-318.

GÖRNER, M. (2005): Zur Lage und Situation des Uhus (Bubo bubo) in Thüringen). - Artenschutzreport 17: 44-56.

GÖRNER, M. (Hrsg.; 2009): Atlas der Säugetiere Thüringens. Biologie - Lebensräume - Verbreitung - Gefährdung - Schutz. Jena.

GÜNTHER, R. (1996): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands. - Gustav Fischer Verlag Jena.

HARTMANN, M. (2011a): Rote Liste der Laufkäfer (Insecta: Coleoptera: Carabidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 169-178.

HARTMANN, M. (2011b): Rote Liste der Prachtkäfer (Insecta: Coleoptera: Buprestidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 225-228.

HEINICKE, W., HEUER, A., FRIEDRICH, E, GROSSER, N. & H. STRUTZBERG (2011): Rote Liste der Eulenfalter (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae, Pantheidae, Nolidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 327-336.

HEUER, A. (2011b): Rote Liste der Spinner und Schwärmer (Insecta: Lepidoptera: Hepialidae, Limacodidae, Cossidae, Thyrididae, Lasiocampidae, Endromidae, Saturniidae, Lemoniidae, Sphingidae, Drepanidae, Notodontidae, Lymantriidae, Arctiidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 319-326.

HIEBSCH, H. (1983): Faunistische Kartierung der Fledermäuse in der DDR. Teil 1. - Nyctalus (N.F.) **1** (6): 489-503.

HIEBSCH, H. & D. HEIDECKE (1987): Faunistische Kartierung der Fledermäuse in der DDR. - Nyctalus (N.F.) **2** (3/4): 213-246.

HIEKEL, W., FRITZLAR, F., NÖLLERT, A. & W. WESTHUS (2004): Die Naturräume Thüringens. - Naturschutzreport **21**: 1-384.

JÄNICKE, M. (2011): Rote Liste der Ölkäfer (Insecta: Coleoptera: Meloidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 229-232.

JUŠKAITIS, R. & S. BÜCHNER (2010): Die Haselmaus. - Die Neue Brehm Bücherei, Nr. 670. Westarp Wissenschaften Hohenwarsleben.

KLAUS, S. (1993): Die Wildkatze in Thüringen - Verbreitung, Gefährdung und Schutz. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **30** (4): 94-97.

KNORRE, D.V., GRÜN, G., GÜNTHER, R., SCHMIDT, K. (1986): Die Vogelwelt Thüringens. - VEB Gustav Fischer Verlag, Jena.

KNORRE, D. VON & S. KLAUS (2011): Rote Liste der Säugetiere (Mammalia pt.) Thüringens (ohne Fledermäuse). - Naturschutzreport **26**: 34-38.

KOPETZ, A. (2011a): Rote Liste der Buntkäfer, Malachitkäfer und verwandter Käferfamilien (Insecta: Coleoptera: Lymexyloidea et Cleroidea) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 203-208.

KOPETZ, A. (2011b): Rote Liste der Schnellkäfer, Weichkäfer und verwandter Käferfamilien (Insecta: Coleoptera: Elateroidea et Derodontoidea) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 209-214.

KORNECK, D., SCHNITTLER, M. & I. VOLLMER (1996): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (*Pteridophyta* et *Spermatophyta*) Deutschlands. - Schriftenreihe für Vegetationskunde **28**: 21-187. Bonn-Bad Godesberg (Bundesamt für Naturschutz).

KORSCH, H. & W. WESTHUS (2011): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 365-390.

KORSCH, H., WESTHUS, W., ZÜNDORF, H.-J. (2002): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. - Weissdorn-Verlag Jena.

KÖHLER, G. (2011): Rote Liste der Heuschrecken (Insecta: Orthoptera) Thüringens. - Naturschutzrepoprt **26**: 123-130.

KUNA, G. (2011): Rote Liste der Tagfalter (Insecta: Lepidoptera: Papilionidea et Hesperioidea) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 307-314.

MEINUNGER, L. (2011): Rote Liste der Flechten (Lichenes) Thüringens. - Naturschutzreport

MÖLICH, TH. & S. KLAUS (2003): Die Wildkatze (*Felis silvestris*) in Thüringen. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **4** (Sonderheft): 109-135.

MÜLLER, R. (2011): Rote Liste der Fische und Rundmäuler (Pisces et Cyclostomata) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 69-74.

NICOLAI, B. (Hrsg.) (1993): Atlas der Brutvögel Ostdeutschlands. - Gustav Fischer Verlag Jena - Stuttgart.

NÖLLERT, A., SERFLING, CH., UTHLEB, H. & U. SCHEIDT (2011a): Rote Liste der Kriechtiere (Reptilia) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 55-60.

NÖLLERT, A., SERFLING, CH., SCHEIDT, U. & H. UTHLEB (2011b): Rote Liste der Lurche (Amphibia) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 61-68.

PETERSEN, B., G. ELLWANGER, G. BIEWALD, U. HAUKE, G. LUDWIG, P. PRETSCHER, E. SCHRÖDER & A. SSYMANK (2003): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-RL in Deutschland, Band 1:

Pflanzen und Wirbellose. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. Bundesamt für Naturschutz **69** (1): S. 1-743.

PETERSEN, B., G. ELLWANGER, R. BLESS, P. BOYE, E. SCHRÖDER & A. SSYMANK (2004): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-RL in Deutschland, Band 2: Wirbeltiere. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. Bundesamt für Naturschutz **69** (2): 1-693.

PETZOLD, F. & W. ZIMMERMANN (2011): Rote Liste der Libellen (Insecta: Odonata) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 105-110.

PIECHOCKI, R. (1990): Die Wildkatze. - Neue Brehm Bücherei, Bd. 189, Wittenberg Lutherstadt.

ROST, F. & H. GRIMM (2004): Kommentierte Artenliste der Vögel Thüringens. - Anzeiger des Vereins Thüringer Ornithologen, **5** (SH): 1-78.

RÖßNER, E. (2011): Rote Liste der Blatthornkäfer und Hirschkäfer (Insecta: Coleoptera: Scarabaeoidea) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 233-240.

SCHEIDT, U. (1984) : Die Fledermaus-Nachweise am Naturkundemuseum Erfurt. - Veröff. Naturkundemuseum Erfurt **3**: 15-21.

SCHOBER, W. & E. GRIMMBERGER (1998): Die Fledermäuse Europas. - Franckh-Kosmos, Stuttgart.

SERFLING, C., ZIMMERMANN, W., BUTTSTEDT, L. & F. FITZLAR (2004): Helm-Azurjungfer (*Coenagrion mercuriale*) und Vogel-Azurjungfer (*Coenagrion ornatum*) in Thüringen. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **41** (1): 1-14.

SETTELE, J., FELDMANN, R. & R. REINHARDT (Hrsg.)(1999): Die Tagfalter Deutschlands. - Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

THROMPHELLER, J. R. & U. BÖßNECK (2013): Der Wanderfalke (*Falco peregrinus* Tunstall, 1771) in Erfurt (Thüringen) - ein Statusbericht (Aves: Falconiformes). - Thüringer Faunistische Abhandlungen XVIII: 45-52.

THUST, R., G. KUNA & R.-P. ROMMEL (2006): Die Tagfalterfauna Thüringens. Zustand in den Jahren 1991 bis 2002. Entwicklungstendenzen und Schutz der Lebensräume. - Naturschutzreport **23**: 1-200.

THUST, R., KUNA, G., FRIEDRICH, E. & R.-P. ROMMEL (2001): Rote Liste der Tagfalter (Lepidoptera: Papilionidea et Hesperioidea) Thüringens. - Naturschutzreport **18**: 216-219.

ThürNatG (2006): Thüringer Gesetz für Natur und Landschaft vom 23.04.2006. - GVBl. S. 161 vom 27. April 2006.

TLUG (2009a): Zusammenstellung der europarechtlich geschützten Tier- u. Pflanzenarten in Thüringen (ohne Vögel). - Internetausdruck. http://www.tlug-jena.de/imperia/md/ content/tlug/abt3/artenliste_1_europarechtlich geschuetzten_tier_pflanzenarten_thuering en_ohne_voegel_270309.pdf. 6 S. und artenliste_2_national_geschuetzten_tier_ pflanzenarten_thueringen_ohne_voegel_270309.pdf. Stand: 1. 07.2009. 5 S.

TLUG (2009b): Zusammenstellung planungsrelevante Vogelarten von Thüringen. - Internetausdruck. http://www.tlug-jena.de/imperia/md/content/tlug/abt3/planungsrelevante_vogelarten_ stand_190809.pdf. Stand: 1. 07.2009. 3 S.

TLUG (2009c): Artensteckbriefe Thüringen 2009. - Internetausdruck. http://www.tlug- jena.de/de/tlug/umweltthemen/natur_und_landschaft/ artenschutz/ artengruppen Stand: 1. 07.2009.

TLVwA/TLUG (2009): Vogelzugkarte Thüringen und Hinweise zur Interpretation

TMLNU (2004): Fische in Thüringen - Die Verbreitung der Fische, Neunaugen, Krebse und Muscheln. Weimardruck GmbH, Weimar.

TRESS, J., C. TRESS & K.-P. WELSCH (1994): Fledermäuse in Thüringen. - Naturschutzreport 8: 1-136.

TRESS, J., BIEDERMANN, M., GEIGER, H., KARST, I., PRÜGER, J., SCHORCHT, W., TRESS, CH. & K.-P. WELSCH (2011): Rote Liste der Fledermäuse (Mammalia: Choroptera) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 39-46.

TRESS, J., BIEDERMANN, M., GEIGER, H., PRÜGER, J., SCHORCHT, W., TRESS, CH. & K.-P. WELSCH (2012): Fledermäuse in Thüringens. - Naturschutzreport **27**: 1-653.

UMWELT- UND NATURSCHUTZAMT ERFURT (2017): Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0590/17, 4 S.

UTHLEB, H., FRITZLAR, F. & A. LUX (2015): Auf vier leisen Sohlen - Streng geschützte Säugetiere in Thüringen. - Landschaftspflege u. Naturschutz in Thüringen 52(4): 148-191.

VogelSchRL (2009): Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).
18 S.

WEIGEL, A. (2011): Rote Liste der Bockkäfer (Insecta: Coleoptera: Cerambycidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 241-248.

WEIPERT, J. (2005): Zur Bestandssituation der Schmetterlingsarten des Anhang II der FFH-Richtlinie in FFH-Gebieten Thüringens in den Jahren 2003 bis 2005. - unveröff. Gutachten i.A. der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena. S. 1-200, incl. 13 Anlagen, 74 Abb. und 87 Karten.

WEIPERT, J. (2007): Steckbriefe der nach BNatSchG streng geschützten Käfer- und Schmetterlingsarten Thüringens (Insecta: Coleoptera et Lepidoptera). Abschlussbericht. - Gutachten i.A. der TLUG Jena.

WEIPERT, J. (2013): Ergebnisse von floristisch-vegetationskundlichen und faunistischen Bestandserfassungen im Bereich Flutgraben zwischen Schmidtstedter Brücke und Talknoten (Landeshauptstadt Erfurt/Thüringen) - Farn- und Blütenpflanzen, Biotope, Gehölzbestand, Fledermäuse, Vögel, Fische, Amphibien, Libellen, Laufkäfer und xylobionte Käfer - Abschlußbericht. - unveröff. Gutachten i. A. der Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, S. 1-68, 3 Karten.

WEIßE, R. & D. von KNORRE (2007): Vogelzug in Thüringen. Grundsätzliches - Kenntnisstand - Offene Fragen. - Thür. Ornith. Mitt. **53**: 65-82.

WESTHUS, W. & FRITZLAR, F. (2002): Tier- und Pflanzenarten, für deren globale Erhaltung Thüringen eine besondere Verantwortung trägt. - Landschaftspflege und Naturschutz in
Thüringen (SH): **39** (4): 97-135.

WIESNER, J. (2001): Rote Liste der Brutvögel (Aves) Thüringens. - Naturschutzreport **18**: 35-39.

ZIMMERMANN W. (1995): Der Feldhamster (*Cricetus cricetus*) in Thüringen - Bestandsentwicklung und gegenwärtige Situation. - Landschaftspflege u. Naturschutz in Thüringen **32** (4): 95-100.

ZIMMERMANN, W. (2003): Die Besiedlung eines Windschutzstreifens im Thüringer Becken durch den Feldhamster (Cricetus cricetus L.) 1994 bis 2001. - LANDSCHAFTSPFLEGE UND NATURSCHUTZ IN THÜRINGEN 40(1): 16-21.

ZIMMERMANN, W. (2011): Rote Liste der Flusskrebse (Crustacea: Decapoda: Astacidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 93-98.

ZIMMERMANN, W., F. PETZOLD & F. FRITZLAR (2005): Verbreitungsatlas der Libellen (Odonata) im Freistaat Thüringen. – Naturschutzreport **22**: 1-224.

Plaue, den 13.08.2017

Dipl.-Biol. Jörg Weipert

- Inhaber -

Anlagen

Anlage 1:

Liste der Vogelarten (Aves) im Bereich des Bauvorhabens ALT 681 „Am Johannesufer“ in Erfurt (Landeshauptstadt Erfurt/Thüringen) mit Angabe der Gefährdung laut Roter Listen der Bundesrepublik Deutschland und Thürinens sowie unter Berücksichtigung des BNatSchG nach Bestandserfassungen 2017 (Rote Liste-Arten und streng geschützte Arten **fett).**
Bearbeiter: Dipl.-Biol. Jörg Weipert, B.Sc. Nancy Hajdú

RLD: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BFN 2009)

Kategorien wie folgt:
0 = ausgestorben oder verschollen
1 = vom Aussterben bedroht
2 = stark gefährdet
3 = gefährdet
G = Gefährdung unbekannten Ausmaßes
R = extrem selten
V = Arten der Vorwarnliste
D = Daten unzureichend

RLT: Rote Liste Thüringens (FRICK et al. 2011)

Kategorien wie folgt:
0: ausgestorben oder verschollen
1: vom Aussterben bedroht
2: stark gefährdet
3: gefährdet
R: extrem selten
G: Gefährdung unbekannten Ausmaßes

Rechtsgrundlagen (**R**):
- nach BNatSchG besonders (§) bzw. streng (§§) geschützte Arten
- durch EU-Vogelschutzrichtlinie, Anhang I (VogelSchRL) erfaßte Arten = EU
- dem Jagdrecht unterliegende Tierart (ThürJagdZVO) = J (Angaben nur, wenn in Thüringen Jagdzeiten festgelegt sind)

Status (2017):

B:	Brutvogel (Mindestbrutpaarzahl eingeklammert)
uB:	Brutvogel der Umgebung bis 0,2 km
BV/BZB:	Brutverdacht/Brutzeitbeobachtung
uBV/uBZB:	Brutverdacht/Brutzeitbeobachtung in Umgebung bis 0,2 km
D:	Durchzügler und Rastgäste
W:	Wintergäste
NG:	Nahrungsgäste
uNB:	Nahrungsgäste der Umgebung bis 0,2 km
überfl.:	das UG nur überfliegend

lfd. Nr.	deutscher und wissenschaftlicher Name	RLD	RLT	R	Status
1	Amsel - *Turdus merula* Linnaeus, 1758			§	B (1)
2	Blaumeise - *Parus caeruleus* Linnaeus, 1758			§	uB (1), NG
3	Bluthänfling - *Carduelis cannabina* (Linnaeus, 1758)	V		§	NG
4	Buchfink - *Fringilla coelebs* Linnaeus, 1758			§	B (2)
5	Buntspecht - *Dendrocopos major* (Linnaeus, 1758)			§	NG
6	Eichelhäher - *Garrulus glandarius* (Linnaeus, 1758)			§	NG
7	Fitis - *Phylloscopus trochilus* (Linnaeus, 1758)			§	BZB
8	Graureiher - *Ardea cinerea* Linnaeus, 1758			§, J	überfl.
9	Grünfink - *Carduelis chloris* (Linnaeus, 1758)			§	BV (1)
10	**Grünspecht** - *Picus viridis* Linnaeus, 1758			§§	NG
11	Hausrotschwanz - *Phoenicurus ochruros* (Gmelin, 1774)			§	uB (2), NG
12	Haussperling - *Passer domesticus* (Linnaeus, 1758)	V		§	uB (2-3), NG
13	Haustaube - *Columba livia* f. *domestica* (Linnaeus, 1758)			§	uB (1), NG,
14	Kohlmeise - *Parus major* Linnaeus, 1758			§	NG
15	Mauersegler - *Apus apus* (Linnaeus, 1758)			§	NG
16	Mehlschwalbe - *Delichon urbica* (Linnaeus, 1758)	V		§	NG
17	Mönchsgrasmücke - *Sylvia atricapilla* (Linnaeus, 1758)			§	B (1), uB (1)
18	Nachtigall - *Luscinia megarhynchos* C. L. Brehm, 1831			§	B (1)
19	Rabenkrähe - *Corvus corone corone* Linnaeus, 1758			§, J	NG
20	Ringeltaube - *Columba palumbus* Linnaeus, 1758			§, J	uB (1), NG
21	Rotkehlchen - *Erithacus rubecula* (Linnaeus, 1758)			§	BV (1)
22	Singdrossel - *Turdus philomelos* C. L. Brehm, 1831			§	uB (1), NG
23	Star - *Sturnus vulgaris* Linnaeus, 1758			§	B (1)
24	Stieglitz - *Carduelis carduelis* (Linnaeus, 1758)			§	NG
25	Stockente - *Anas platyrhynchos* Linnaeus, 1758			§, J	überfl.
26	**Turmfalke -** *Falco tinnunculus* Linnaeus, 1758			§§	NG
27	Wacholderdrossel - *Turdus pilaris* Linnaeus, 1758			§	uB (2), NG
28	Zaunkönig - *Troglodytes troglodytes* (Linnaeus, 1758)			§	B (1), NG
29	Zilpzalp - *Phylloscopus collybita* (Vieillot, 1817)			§	B (1)
	Anzahl Brutvogelarten (B, BV, BZB; ohne uB):				**10**
	Anzahl Nahrungsgäste:				**19**

Gesamtartenzahl: 29

bestandsbedrohte Arten nach RLD: 0 (zuzüglich drei Arten der Vorwarnliste)
bestandsbedrohte Arten nach RLT: 0
streng geschützte Arten: 2
Arten der VogelSchRL, Anhang I: 0

⇒ Anteil bestandsbedrohter und streng geschützter Arten (ohne Arten der Vorwarnliste): 2 (= 6,9 %)

Kontrolltermine: 15. Dezember 2016, 11. Mai, 22. Mai, 2. Juni, 19. Juni und 22. Juni 2017

Anlage 2:

Liste der saP-relevanten Tier- und Pflanzenarten Thüringens mit Abschichtung auf den Planungsraum des Bauvorhabens ALT 681 „Am Johannesufer“ in Erfurt (Landeshauptstadt Erfurt/Thüringen) nach Literaturauswertung und Geländekontrollen 2016/2017 sowie unter Berücksichtigung der Richtlinien 92/43/EWG und 79/409/EWG
Bearbeiter: Dipl.-Biol. Jörg Weipert

RLD: Rote Listen Deutschland (BfN 1998, KORNECK et al. 1996; excl. Wirbeltiere)

Kategorien wie folgt:
0: ausgestorben oder verschollen
1: vom Aussterben bedroht
2: stark gefährdet
3: gefährdet
G: Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
R: sehr seltene Arten bzw. Arten mit geographischen Restriktionen
V: Arten der Vorwarnliste
D: Datenlage defizitär

RLD: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BfN 2009: Wirbeltiere; BfN 2011: Wirbellose Tiere, Teil 1 [u.a. Tagfalter, Widderchen, Eulenfalter, Spinner, Spanner und Binnenmollusken])

Kategorien wie folgt:
0 = ausgestorben oder verschollen
1 = vom Aussterben bedroht
2 = stark gefährdet
3 = gefährdet
G = Gefährdung unbekannten Ausmaßes
R = extrem selten
V = Arten der Vorwarnliste
D = Daten unzureichend

RLT: Rote Listen Thüringens (BELLSTEDT 2011, BÖßNECK & V. KNORRE 2011, ERLACHER 2011, FRICK et al. 2011, GÖHL 2011, HARTMANN 2011a, 2011b, HEINECKE et al. 2011, HEUER 2011, JÄNICKE 2011, KNORRE & KLAUS 2011, KOPETZ 2011a, 2011b, KORSCH & WESTHUS 2011, KUNA 2011, MEINUNGER 2011, MÜLLER 2011, NÖLLERT et al. 2011a, 2011b, PETZOLD & ZIMMERMANN 2011, RÖßNER 2011, TRESS et al. 2011, WEIGEL 2011b, ZIMMERMANN 2011)

Kategorien wie folgt:
0: ausgestorben oder verschollen
1: vom Aussterben bedroht
2: stark gefährdet
3: gefährdet
R: extrem selten
G: Gefährdung unbekannten Ausmaßes

rechtlicher Status (**R**): nach BNatSchG besonders (§) bzw. streng (§§) geschützte Arten; +: Art ist im entsprechenden Anhang der FFH-RL oder VSRL erfaßt; *: prioritäre Art

Vorkommen in Thüringen (**TH**):
x = Art ist für Thüringen belegt,
xx = Art reproduziert unregelmäßig in Thüringen
xxx = Art reproduziert regelmäßig in Thüringen
! = Art hat Hauptvorkommen innerhalb Deutschlands in Thüringen
!! = Art hat europaweit bedeutsame Vorkommen in Thüringen
!!!= Art hat weltweit bedeutsame Vorkommen in Thüringen
--- = Art ist nicht für Thüringen belegt und nicht zu erwarten
? = Art ist nicht für Thüringen belegt, Vorkommen jedoch möglich
A = großräumige Arealgrenze der Art verläuft durch Thüringen

Abschichtungskriterien (unter Berücksichtigung von ANDERS & SACHER 2005, DIETZ et al. 2007, GÖRNER 2005, 2009, GÜNTHER 1996, JUŠKAITIS & BÜCHNER 2010, KLAUS 1993, KNORRE et al. 1986, KORSCH et al. 2002, MÖLICH & KLAUS 2003, NICOLAI 1993, PETERSEN et al. 2003, 2004, PIECHOCKI 1990, ROST & GRIMM 2004, SCHEIDT 1984, SERFLING et al. 2004, THUST et al. 2006, TMLNU 2004, TRESS et al. 1994, 2011, 2012, TLUG 2009a, UTHLEB et al. 2015, WEIPERT 2005, 2007, 2013, WEIßE & VON KNORRE 2007, WESTHUS & FRITZLAR 2002, ZIMMERMANN 1995, 2003, ZIMMERMANN et al. 2005)

N = Art im Naturraum ausgestorben, verschollen oder nicht vorkommend (x)
V = Wirkraum liegt außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes (Reproduktion) und außerhalb bekannter Rastplätze der Art (x)
L = erforderlicher Reproduktions- oder Rast-Lebensraum/Standort der Art kommt im Wirkraum des Vorhabens nicht vor (x)

NW = Art im UG durch Bestandserfassung nachgewiesen (ja)

PO = Art nicht nachgewiesen, aber potenzielles Vorkommen möglich (ja)

B = Betroffenheit (+): Arten mit Nachweisen im UG und dem unmittelbaren Umfeld oder potenziellen Vorkommen, die nicht vom Eingriff betroffen sind. Eine Beeinträchtigung durch den Eingriff ist sicher auszuschließen, z.B. bei weit verbreiteten Arten, unregelmäßigen Durchzüglern, Wintergästen, Nahrungsgästen u.a., bei denen mit Sicherheit keine nähere (artenschutzrechtlich relevante) funktionale Bindung an den unmittelbaren Planungsraum besteht oder auch wegen der artspezifischen Lebens- und Verhaltensweise; alle übrigen Arten mit potenziellen oder gesicherten Nachweisen sind zu prüfen (Kennzeichnung: !)

Arten excl. Vögel:

lfd. Nr.	Artengruppen	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	FFH-Anhang			RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterium			NW	PO	belegter oder potenzieller Status im UG	B	Erhaltungszustand Thüringen
				II	IV	V					N	V	L					
1	Farne	*Botrychium matricariifolium* A. Braun ex W. D. J. Koch	Ästiger Rautenfarn					1	§§	xxx	x	x	x					--
2	Farne	*Botrychium miltifidum* (S. G. Gmel.) Rupr.	Vielteiliger Rautenfarn				1	0	§§	x	x	x	x					--
3	Farne	*Botrychium simplex* E.Hitchc.	Einfacher Rautenfarn	+	+		2	0	§§	x	x	x	x					--
4	Farne	*Trichomanes speciosum*	Prächtiger Dünnfarn	+	+				§§	x?	x	x	x					FV
5	Flechten	*Lobaria pulmonaria* (L.)Hoffm.	Echte Lungenflechte				1	1	§§	x	x	x	x					--
6	Fledermäuse	*Barbastella barbastellus* (Schreber, 1774)	Mopsfledermaus	+	+		2	2	§§	!,xxx		x						FV
7	Fledermäuse	*Eptesicus nilssonii* (Keyserling & Blasius, 1839)	Nordfledermaus		+		G	2	§§	xxx		x						U1
8	Fledermäuse	*Eptesicus serotinus* (Schreber, 1774)	Breitflügelfledermaus		+		G	2	§§	xxx				ja		nachrangiges Jagdgebiet	+	U1
9	Fledermäuse	*Myotis alcathoe* Helversen & Heller, 2001	Nymphenfledermaus		(+)		1		§§	x		x	x					?
10	Fledermäuse	*Myotis bechsteinii* (Kuhl, 1817)	Bechsteinfledermaus	+	+		2	1	§§	!,xxx			x					FV
11	Fledermäuse	*Myotis brandtii* (Eversmann, 1845)	Große Bartfledermaus		+		V	2	§§	xxx					ja	nachrangiges Jagdgebiet	+	U1
12	Fledermäuse	*Myotis dasycneme* (Boie, 1825)	Teichfledermaus	+	+		D	R	§§	A,x		x	x					FV
13	Fledermäuse	*Myotis daubentonii* (Kuhl, 1817)	Wasserfledermaus		+				§§	xxx				ja		Jagdgebiet	+	FV
14	Fledermäuse	*Myotis myotis* (Borkhausen, 1797)	Großes Mausohr	+	+		V	3	§§	!!!,xxx				ja		nachrangiges Jagdgebiet	+	U1
15	Fledermäuse	*Myotis mystacinus* (Kuhl, 1817)	Kleine Bartfledermaus		+		V	2	§§	xxx				ja		nachrangiges Jagdgebiet	+	FV
16	Fledermäuse	*Myotis nattereri* (Kuhl, 1817)	Fransenfledermaus		+			3	§§	xxx					ja	nachrangiges Jagdgebiet	+	FV
17	Fledermäuse	*Nyctalus leisleri* (Kuhl, 1817)	Kleiner Abendsegler		+		D	2	§§	xxx					ja	potenzieller Durchzügler	+	U1
18	Fledermäuse	*Nyctalus noctula* (Schreber, 1774)	Abendsegler		+		V	3	§§	xx					ja	nachrangiges Jagdgebiet	+	U1
19	Fledermäuse	*Pipistrellus nathusii* (Keyserling & Blasius, 1839)	Rauhhautfledermaus		+			2	§§	x					ja	potenzieller Durchzügler	+	U1
20	Fledermäuse	*Pipistrellus pipistrellus* (Schreber,1774)	Zwergfledermaus		+			3	§§	xxx				ja		Jagdgebiet	+	FV
21	Fledermäuse	*Pipistrellus pygmaeus* (Leach, 1825)	Mückenfledermaus		+		D		§§	x			x					XX
22	Fledermäuse	*Plecotus auritus* Linnaeus, 1758	Braunes Langohr		+		V	3	§§	xxx				ja		nachrangiges Jagdgebiet	+	U1
23	Fledermäuse	*Plecotus austriacus* (J. B. Fischer, 1829)	Graues Langohr		+		2	1	§§	xxx		x	x					U2
24	Fledermäuse	*Rhinolophus hipposideros* (Bechstein, 1800)	Kleine Hufeisennase	+	+		1	2	§§	A,!!, xxx			x					U1
25	Fledermäuse	*Vespertilio murinus* Linnaeus, 1758	Zweifarbfledermaus		+		G		§§	xx			x					U1
26	Flusskrebse	*Astacus astacus* (Linnaeus, 1758)	Edelkrebs				1	1	§§	x		x	x					--
27	Käfer, Carabidae	*Calosoma reticulatum reticulatum* (Fabricius, 1787)	Smaragdgrüner Puppenräuber				1		§§	x	x							--
28	Käfer, Carabidae	*Cylindera arenaria viennensis* (Schrank, 1781)	Wiener Sandlaufkäfer				1	R	§§	x	x	x						--
29	Käfer, Carabidae	*Cylindera germanica* (Linnaeus, 1758)	Deutscher Sandlaufkäfer				1	2	§§	xx		x						--
30	Käfer, Cerambycidae	*Cerambyx cerdo* Linnaeus,1758	Heldbock	+	+		1	0	§§	x	x	x	x					--
31	Käfer, Cerambycidae	*Necydalis major* (Linnaeus, 1758)	Großer Wespenbock				1	1	§§	xxx		x	x					--
32	Käfer, Cerambycidae	*Phytoecia virgula* (Charpentier, 1825)	Südlicher Walzenhalsbock				1	0	§§	x	x	x	x					--
33	Käfer, Cerambycidae	*Purpuricenus kaehleri* (Linnaeus, 1758)	Purpurbock				1	0	§§	x	x	x	x					--
34	Käfer, Cleridae	*Clerus mutillarius* (Fabricius, 1775)	Eichen-Buntkäfer				1		§§	x	x	x	x					--
35	Käfer, Dytiscidae	*Dytiscus latissimus* Linnaeus,1758	Breitrand	+	+		1	1	§§	x	x	x	x					--
36	Käfer, Lucanidae	*Aesalus scarabaeoides* (Panzer, 1794)	Kurzschröter				1	R	§§	x		x	x					--

lfd. Nr.	Artengruppen	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	FFH-Anhang			RLD	RLT	R	TH	Ab-schichtungs-kriterium			NW	PO	belegter oder potenzieller Status im UG	B	Erhaltungs-zustand Thüringen
				II	IV	V					N	V	L					
37	Käfer, Meloidae	*Meloe autumnalis* (Olivier, 1792)	Blauschimmernder Maiwurmkäfer				1	0	§§	x	x	x	x					--
38	Käfer, Meloidae	*Meloe cicatricosus* (Leach, 1811)	Narbiger Maiwurmkäfer				1	0	§§	x	x	x	x					--
39	Käfer, Meloidae	*Meloe coriarius* (Brandt & Erichson, 1832)	Glänzendschwarzer Maiwurmkäfer				0	0	§§	x	x	x	x					--
40	Käfer, Meloidae	*Meloe decorus* (Brandt & Erichson, 1832)	Violetthalsiger Maiwurmkäfer				1	0	§§	x	x	x	x					--
41	Käfer, Meloidae	*Meloe rugosus* (Marsham, 1802)	Mattschwarzer Maiwurmkäfer				1	2	§§	xxx		x	x					--
42	Käfer, Scarabaeidae	*Gnorimus variabilis* (Linnaeus, 1758)	Veränderlicher Edelscharrkäfer				1	1	§§	xxx		x	x					--
43	Käfer, Scarabaeidae	*Osmoderma eremita* (Scopoli, 1763)	Eremit	*	+		2	3	§§	xxx	x	x	x					U1
44	Käfer, Scarabaeidae	*Protaetia aeruginosa* (Drury, 1770)	Großer Goldkäfer				1	1	§§	xxx	x	x	x					--
45	Kriechtiere	*Coronella austriaca* Laurenti, 1768	Schlingnatter,Glattnatter		+		3	3	§§	xxx			x					FV
46	Kriechtiere	*Lacerta agilis* Linnaeus, 1758	Zauneidechse		+		V		§§	xxx		x	x					FV
47	Landsäugetiere	*Castor fiber* Linnaeus, 1758	Biber	+	+		V	2	§§	x	x	x	x					?
48	Landsäugetiere	*Circetus circetus* (Linnaeus, 1758)	Feldhamster		+		1	1	§§	xxx		x	x					U1
49	Landsäugetiere	*Felis silvestris* Schreber, 1777	Wildkatze		+		3	2	§§	xxx			x					FV
50	Landsäugetiere	*Lutra lutra* (Linnaeus, 1758)	Fischotter	+	+		3	2	§§	xx		x	x					U1
51	Landsäugetiere	*Lynx lynx* (Linnaeus, 1758)	Luchs	+	+		2	1	§§	xx			x					U1
52	Landsäugetiere	*Muscardinus avellanarius* (Linnaeus, 1758)	Haselmaus		+		G	3	§§	xxx			x					FV
53	Libellen	*Coenagrion mercuriale* (Charpentier, 1840)	Helm-Azurjungfer	+			1	2	§§	xxx		x	x					U1
54	Libellen	*Coenagrion ornatum* (Sélys, 1850)	Vogel-Azurjungfer	+			1	1	§§	x		x	x					U1
55	Libellen	*Gomphus flavipes* (Charpentier, 1825)	Asiatische Keiljungfer		+		G	R	§§	x	x	x	x					FV
56	Libellen	*Leucorrhinia albifrons* (Burmeister, 1839)	Östliche Moosjungfer		+		1	R	§§	x		x	x					--
57	Libellen	*Leucorrhinia pectoralis* (Charpentier, 1825)	Große Moosjungfer	+	+		2	2	§§	x		x	x					U1
58	Libellen	*Ophiogomphus cecilia* (Fourcroy, 1785)	Grüne Keiljungfer	+	+		2	3	§§	x		x	x					FV
59	Libellen	*Somatochlora alpestris* (Sélys, 1840)	Alpen-Smaragdlibelle				1	1	§§	xxx			x					--
60	Lurche	*Alytes obstetricans* (Laurenti, 1768)	Geburtshelferkröte		+		3	2	§§	A,xxx	x	x	x					U1
61	Lurche	*Bombina bombina* (Linnaeus, 1761)	Rotbauchunke	+	+		2	0	§§	A,?	x	x	x					--
62	Lurche	*Bombina variegata* (Linnaeus, 1758)	Gelbbauchunke	+	+		2	1	§§	A,xxx		x	x					U2
63	Lurche	*Bufo calamita* (Laurenti, 1768)	Kreuzkröte		+		V	3	§§	xxx			x					U1
64	Lurche	*Bufo viridis* (Laurenti, 1768)	Wechselkröte		+		3	1	§§	xxx		x	x					U2
65	Lurche	*Hyla arborea* (Linnaeus, 1758)	Europäischer Laubfrosch		+		3	2	§§	xxx		x	x					U1
66	Lurche	*Pelobates fuscus* (Laurenti, 1768)	Knoblauchkröte		+		3	3	§§	xxx		x	x					xx
67	Lurche	*Rana arvalis* Nilsson, 1842	Moorfrosch		+		3	2	§§	xxx			x					U2
68	Lurche	*Rana dalmatina* Fitzinger in Bonaparte, 1838	Springfrosch		+				§§	x	x	x	x					FV
69	Lurche	*Pelophylax lessonae* (Camerano, 1882)	Kleiner Wasserfrosch		+		G		§§	xxx		x	x					FV
70	Lurche	*Triturus cristatus* (Laurenti, 1768)	Nördlicher Kammmolch	+	+		V	3	§§	xxx			x					U1
71	Samenpflanzen	*Angelica palustris* (Besser) Hoffm.	Sumpf-Engelwurz	+	+		2	2	§§	xxx		x						U1
72	Samenpflanzen	*Artemisia rupestris* L.	Felsen-Beifuß					1	§§	x	x	x						--
73	Samenpflanzen	*Cypripedium calceolus* L.	Frauenschuh	+	+		3	2	§§	xxx		x						U1
74	Samenpflanzen	*Gladiolus palustris* Gaudin	Sumpf-Gladiole	+	+		2	0	§§	x	x	x						--
75	Samenpflanzen	*Liparis loeselii* (L.) Rich.	Sumpf-Glanzkraut	+	+		2	0	§§	x	x	x						--
76	Samenpflanzen	*Luronium natans* (L.) Raf.	Schwimmendes Froschkraut	+	+		2	0	§§	x	x	x						--
77	Samenpflanzen	*Pulsatilla vernalis* (L.) Mill.	Frühlings-Küchenschelle				1	0	§§	x	x	x						--
78	Samenpflanzen	*Scorzonera purpurea* L.	Violette Schwarzwurzel				2	2	§§	x		x						--
79	Schmetterlinge, Arctiidae	*Arctia villica* (Linnaeus, 1758)	Schwarzer Bär				1	0	§§	x	x	x						--
80	Schmetterlinge, Arctiidae	*Chelis maculosa* (Denis & Schiffermüller, 1775)	Fleckenbär				1	1	§§	x	x	x						--

lfd. Nr.	Artengruppen	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	FFH-Anhang			RLD	RLT	R	TH	Ab-schichtungs-kriterium			NW	PO	belegter oder potenzieller Status im UG	B	Erhaltungs-zustand Thüringen
				II	IV	V					N	V	L					
81	Schmetterlinge, Arctiidae	*Hyphoraia aulica* (Linnaeus, 1758)	Hofdame				1	1	§§	x	x	x						--
82	Schmetterlinge, Arctiidae	*Pericallia matronula* (Linnaeus, 1758)	Augsburger Bär				1	0	§§	x	x							--
83	Schmetterlinge, Cossidae	*Lamellocossus terebra* Denis & Schiffermüller, 1775	Zitterpappel-Holzbohrer				0		§§	x	x							--
84	Schmetterlinge, Geometridae	*Alcis jubata* (Thunberg, 1788)	Bartflechten-Baumspanner				1	0	§§	x	x							--
85	Schmetterlinge, Geometridae	*Artiora evonymaria* (Denis & Schiffermüller, 1775)	Pfaffenhütchen-Wellrandspanner				1	R	§§	xxx	x	x						--
86	Schmetterlinge, Geometridae	*Cleorodes lichenaria* (Hufnagel, 1767)	Grüner Rindenflechten-Spanner				1	0	§§	x	x	x						--
87	Schmetterlinge, Geometridae	*Epirranthis diversata* (Denis & Schiffermüller, 1775)	Bunter Espen-Frühlingsspanner				1	0	§§	x	x	x						--
88	Schmetterlinge, Geometridae	*Fagivorina arenaria* (Hufnagel, 1767)	Rotbuchen-Flechten-Baumspanner				1	0	§§	x	x	x						--
89	Schmetterlinge, Geometridae	*Hypoxystis pluviaria* (Fabricius, 1787)	Blaßgelber Besenginsterspanner				1	0	§§	x	x	x						--
90	Schmetterlinge, Geometridae	*Idaea contiguaria* (Hübner, 1799)	Fetthennen-Felsflur-Kleinspanner				2		§§	x	x	x						--
91	Schmetterlinge, Geometridae	*Scopula decorata* (Denis & Schiffermüller, 1775)	Thymian-Steppenrasen-Kleinspanner				1	0	§§	x	x	x						--
92	Schmetterlinge, Geometridae	*Tephronia sepiaria* (Hufnagel, 1767)	Totholzflechtenspanner				R	0	§§	x	x	x						--
93	Schmetterlinge, Hesperiidae	*Pyrgus armoricanus* (Oberthür, 1910)	Zweibrütiger Würfeldickkopffalter				3		§§	x	x	x						--
94	Schmetterlinge, Lasiocampidae	*Eriogaster catax* (Linnaeus, 1758)	Hecken-Wollafter	+	+		1	1	§§	xxx	x	x						U2
95	Schmetterlinge, Lasiocampidae	*Eriogaster rimicola* (Denis & Schiffmüller, 1775)	Eichen-Wollafter				0	0	§§	x	x	x						--
96	Schmetterlinge, Lasiocampidae	*Gastropacha populifolia* (Esper, 1781)	Pappelglucke				1	0	§§	x	x	x						--
97	Schmetterlinge, Lasiocampidae	*Phyllodesma ilicifolia* (Linnaeus, 1758)	Weidenglucke				1	1	§§	x	x	x						--
98	Schmetterlinge, Lycaenidae	*Glaucopsyche arion* (Linnaeus,1758)	Quendel-Ameisenbläuling		+		3	2	§§	xxx			x					U1
99	Schmetterlinge, Lycaenidae	*Glaucopsyche nausithous* (Bergsträsser,1779)	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	+	+		V		§§	xxx		x	x					U1
100	Schmetterlinge, Lycaenidae	*Glaucopsyche teleius* (Bergsträsser,1779)	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	+	+		2	1	§§	xxx	x	x	x					U2
101	Schmetterlinge, Lycaenidae	*Lycaena helle* (Denis&Schiffermüller,1775)	Blauschillernder Feuerfalter	+	+		2	0	§§	x	x	x						--
102	Schmetterlinge, Lycaenidae	*Polymmatus damon* (Denis & Schiffermüller, 1775)	Großer Esparsetten-Bläuling				1	1	§§	xxx	x							--
103	Schmetterlinge, Lycaenidae	*Scolitantides orion* (Pallas, 1761)	Fetthennen-Bläuling				2	1	§§	xxx	x	x	x					--
104	Schmetterlinge, Lymantriidae	*Parocneria detrita* (Esper, 1785)	Rußspinner				1	0	§§	x	x	x						--
105	Schmetterlinge, Noctuidae	*Acontia lucida* (Hufnagel, 1766)	Malveneule				1	0	§§	x	x	x						--
106	Schmetterlinge, Noctuidae	*Acosmetia caliginosa* (Hübner, 1813)	Färberscharteneule				1	0	§§	x	x	x						--
107	Schmetterlinge, Noctuidae	*Amphipyra livida* (Denis & Schiffermüller, 1775)	Tiefschwarze Glanzeule				1	0	§§	x	x	x						--
108	Schmetterlinge, Noctuidae	*Anarta (= Coranarta) cordigera* (Thunberg, 1788)	Moorbunteule				1	1	§§	x	x	x	x					--
109	Schmetterlinge, Noctuidae	*Cucullia gnaphalii* (Hübner, 1813)	Goldruten-Mönch				1	0	§§	---	x	x						--
110	Schmetterlinge, Noctuidae	*Eremobina pabulatricula* (Brahm, 1791)	Helle Pfeifengras-Büscheleule				1	0	§§	x	x	x						--
111	Schmetterlinge, Noctuidae	*Eucarta amethystina* (Hübner, 1803)	Amethysteule				2	0	§§	x	x	x						--
112	Schmetterlinge, Noctuidae	*Euchalcia consona* (Fabricius, 1787)	Mönchskraut-Metalleule				2	1	§§	x	x	x						--
113	Schmetterlinge, Noctuidae	*Euxoa vitta* (Esper, 1789)	Steppenrasen-Erdeule				R	1	§§	x	x	x						--
114	Schmetterlinge, Noctuidae	*Gortyna borelii lunata* (Pierret,1837)	Haarstrangwurzeleule	+	+		1	1	§§	xxx	x	x						U2
115	Schmetterlinge, Noctuidae	*Hadena irregularis* (Hufnagel, 1766)	Gipskraut-Kapseleule				1	1	§§	x	x	x						--
116	Schmetterlinge, Noctuidae	*Lamprosticta culta* (Denis & Schiffermüller, 1775)	Obsthaineule				0	0	§§	x	x	x						--
117	Schmetterlinge, Noctuidae	*Meganephria bimaculosa* (Linnaeus, 1767)	Zweifleckige Plumpeule				1	0	§§	x	x	x						--
118	Schmetterlinge, Noctuidae	*Nycteola degenerana* (Hübner, 1799)	Salweiden-Wicklereulchen				3	0	§§	x	x	x						--

lfd. Nr.	Artengruppen	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	FFH-Anhang			RLD	RLT	R	TH	Ab-schichtungs-kriterium			NW	PO	belegter oder potenzieller Status im UG	B	Erhaltungs-zustand Thüringen
				II	IV	V					N	V	L					
119	Schmetterlinge, Noctuidae	*Periphanes delphinii* (Linnaeus, 1758)	Rittersporn-Sonneneule				0	0	§§	x	x	x						--
120	Schmetterlinge, Noctuidae	*Polymixis polymita* (Linnaeus, 1761)	Olivbraune Steineule				1	0	§§	x	x	x						--
121	Schmetterlinge, Noctuidae	*Spudaea ruticilla* (Esper, 1791)	Graubraune Eichenbuscheule				1	0	§§	x	x	x						--
122	Schmetterlinge, Noctuidae	*Trichosea ludifica* (Linnaeus, 1758)	Gelber Hermelin				2	0	§§	x	x	x						--
123	Schmetterlinge, Noctuidae	*Valeria jaspidea* (Villers, 1789)	Schlehen-Jaspiseule				R	1	§§	x	x	x						--
124	Schmetterlinge, Noctuidae	*Xanthia sulphurago* (Denis & Schiffermüller, 1775)	Bleich-Gelbeule				0	0	§§	x	x	x						--
125	Schmetterlinge, Noctuidae	*Xestia sincera* (Herrich-Schäffer, 1851)	Fichtenmoorwaldeule				0	0	§§	x	x	x						--
126	Schmetterlinge, Noctuidae	*Yigoga forcipula* (Denis & Schiffermüller, 1775)	Felsgeröllhalden-Erdeule				3	0	§§	x	x	x						--
127	Schmetterlinge, Nymphalidae	*Coenonympha hero* (Linnaeus, 1761)	Wald-Wiesenvögelchen		+		2	1	§§	x	x	x						k.E.
128	Schmetterlinge, Nymphalidae	*Euphydryas maturna* (Linnaeus, 1758)	Kleiner Maivogel	+	+		1	0	§§	x	x	x						--
129	Schmetterlinge, Nymphalidae	*Hipparchia fagi* (Scopoli, 1763)	Großer Waldportier				2	0	§§	x		x						--
130	Schmetterlinge, Nymphalidae	*Lopinga achine* (Scopoli,1763)	Gelbringfalter		+		2	0	§§	x	x	x						--
131	Schmetterlinge, Papilionidae	*Parnassius apollo* (Linnaeus,1758)	Apollofalter		+		2	0	§§	x	x	x						--
132	Schmetterlinge, Papilionidae	*Parnassius mnemosyne* (Linnaeus,1758)	Schwarzer Apollofalter		+		2	1	§§	xxx	x	x						U2
133	Schmetterlinge, Sphingidae	*Proserpinus proserpina* (Pallas,1772)	Nachtkerzenschwärmer		+			3	§§	xxx		x	x					U1
134	Schmetterlinge, Zygaenidae	*Zygaena angelicae elegans* (Ochsenheimer, 1808)	Elegans-Widderchen				1	2	§§	xxx	x							--
135	Weichtiere	*Anisus vorticulus* (Troschel, 1834)	ZierlicheTellerschnecke	+	+		1	0	§§	?	x	x						--
136	Weichtiere	*Margaritifera margaritifera* (Linnaeus, 1758)	Flußperlmuschel	+		+	1	1	§§	x	x	x						U2
137	Weichtiere	*Pseudanodonta complanata* (Rossmäsler 1835)	Abgeplattete Teichmuschel				1	0	§§	x	x	x						--
138	Weichtiere	*Unio crassus* (Philipsson, 1788)	Bachmuschel	+	+		1	1	§§	x		x						U2

Vögel:

Status im Gebiet (nachgewiesen bis 2017 und potenziell):

B: potenzieller Brutvogel
ur. B: unregelmäßiger Brutvogel
uB: Brutvogel der Umgebung bis 0,2 km
BV: Brutverdacht
BZB: Brutzeitbeobachtung
D/W: Durchzügler und Rastgäste/Wintergäste
NG: Nahrungsgäste
überfl.: das UG nur überfliegend

lfd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungs-zustand Thüringen
								N	V	L				
1	*Carduelis [flammea] cabaret* (Statius Müller, 1776)	Alpenbirkenzeisig				§	xx	x	x	x				U1
2	*Calidris alpina* (Linnaeus, 1758)	Alpenstrandläufer		1		§§	x			x				U1
3	*Turdus merula* Linnaeus, 1758	Amsel				§	xxx				B (1)	B (1-2)	+	FV
4	*Tetrao urogallus* (Linnaeus, 1758)	Auerhuhn	+	1	1	§§	xxx	x	x	x				U1
5	*Haematopus ostralegus* Linnaeus, 1758	Austernfischer				§	x			x				U1
6	*Motacilla alba* Linnaeus, 1758	Bachstelze				§	xxx					NG	+	U1
7	*Panurus biarmicus* (Linnaeus, 1758)	Bartmeise			R	§§	xx		x					U1
8	*Falco subbuteo* Linnaeus, 1758	Baumfalke		3		§§	xxx			x				U2
9	*Anthus trivialis* (Linnaeus, 1758)	Baumpieper		V		§	xxx			x				U2
10	*Gallinago gallinago* (Linnaeus, 1758)	Bekassine		1	1	§§	xxx			x				U2

lfd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungs-zustand Thüringen
								N	V	L				
11	*Aythya marila* (Linnaeus, 1761)	Bergente		R		§	x			x				U1
12	*Fringilla montifringilla* Linnaeus, 1758	Bergfink				§	x					D/W	+	U1
13	*Carduelis flavirostris* (Linnaeus, 1758)	Berghänfling				§	x	x	x	x				U1
14	*Anthus spinoletta* (Linnaeus, 1758)	Bergpieper, Wasserpieper				§	x	x	x	x				U1
15	*Remiz pendulinus* (Linnaeus, 1758)	Beutelmeise			V	§	A, xxx	x						U2
16	*Merops apiaster* Linnaeus, 1758	Bienenfresser			R	§§	xx	x	x	x				FV
17	*Carduelis flammea* (Linnaeus, 1758)	Birkenzeisig				§	x	x	x	x				FV
18	*Tetrao terix* ssp. *tetrix* (Linnaeus, 1758)	Birkhuhn, mitteleurop. Unterart	+	2	0	§§	xxx	x	x	x				U1
19	*Anser albifrons* (Scopoli, 1769)	Bläßgans				§	x			x				U1
20	*Luscinia svecica* (Linnaeus, 1758)	Blaukehlchen	+	V		§§	xxx		x	x				FV
21	*Parus caeruleus* Linnaeus, 1758	Blaumeise				§	xxx				uB (1), NG	uB (1-2), NG	+	U1
22	*Fulica atra* Linnaeus, 1758	Bläßralle				§	xxx	x		x				U1
23	*Carduelis cannabina* (Linnaeus, 1758)	Bluthänfling		V		§	xxx				NG	NG	+	U1
24	*Anthus campestris* (Linnaeus, 1758)	Brachpieper	+	1	1	§§	xx		x					U2
25	*Tadorna tadorna* (Linnaeus, 1758)	Brandgans			R	§	A, xxx			x				U1
26	*Saxicola rubetra* (Linnaeus, 1758)	Braunkehlchen		3	2	§	xxx			x				U2
27	*Tringa glareola* Linnaeus, 1758	Bruchwasserläufer	+	1		§§	x			x				U1
28	*Fringilla coelebs* Linnaeus, 1758	Buchfink				§	xxx				B (2)	B (2-3)	+	U1
29	*Dendrocopus major* (Linnaeus, 1758)	Buntspecht				§	xxx				NG	NG	+	FV
30	*Corvus monedula* Linnaeus, 1758	Dohle			3	§	xxx					D/W	+	U1
31	*Sylvia communis* Latham, 1787	Dorngrasmücke				§	xxx			x				FV
32	*Acrocephalus arundinaceus* (Linnaeus, 1758)	Drosselrohrsänger		V		§§	xxx	x	x	x				FV
33	*Tringa erythropus* (Pallas, 1764)	Dunkler Wasserläufer				§	x			x				U1
34	*Garrulus glandarius* (Linnaeus, 1758)	Eichelhäher				§	xxx				NG	NG, D/W	+	U1
35	*Somateria mollissima* (Linnaeus, 1758)	Eiderente				§	x			x				U1
36	*Clangula hyemalis* (Linnaeus, 1758)	Eisente				§	x			x				U1
37	*Alcedo atthis* (Linnaeus, 1758)	Eisvogel	+			§§	xxx			x				U1
38	*Pica pica* (Linnaeus, 1758)	Elster				§	xxx					ur. B (1)	+	U1
39	*Carduelis spinus* (Linnaeus, 1758)	Erlenzeisig				§	xxx					D	+	U1
40	*Alauda arvensis* Linnaeus, 1758	Feldlerche		3	V	§	xxx			x				U2
41	*Locustella naevia* (Boddaert, 1783)	Feldschwirl		V		§	xxx			x				U1
42	*Passer montanus* (Linnaeus, 1758)	Feldsperling		V		§	xxx			x				U1
43	*Loxia curvirostra* Linnaeus, 1758	Fichtenkreuzschnabel				§	xxx			x				U1
44	*Pandion haliaetus* (Linnaeus, 1758)	Fischadler	+	3	0	§§	xx			x				U1
45	*Phylloscopus trochilus* (Linnaeus, 1758)	Fitis				§	xxx				BZB	ur. B (1)	+	U2
46	*Charadrius dubius* Scopoli, 1786	Flußregenpfeifer				§§	xxx			x				U1
47	*Sterna hirundo* Linnaeus, 1758	Flußseeschwalbe	+	2		§§	x			x				U1
48	*Actitis hypoleucos* (Linnaeus, 1758)	Flußuferläufer		2	0	§§	xx			x				U1
49	*Mergus merganser* (Linnaeus, 1758)	Gänsesäger		2		§	x			x				U1
50	*Certhia brachydactyla* C. L. Brehm, 1820	Gartenbaumläufer				§	xxx					NG	+	U1
51	*Sylvia borin* (Boddaert, 1783)	Gartengrasmücke				§	xxx			x				U1
52	*Phoenicurus phoenicurus* (Linnaeus, 1758)	Gartenrotschwanz			V	§	xxx					NG	+	U1
53	*Motacilla cinerea* Tunstall, 1771	Gebirgsstelze				§	xxx					uB (1), NG	+	FV

lfd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungs-zustand Thüringen
								N	V	L				
54	*Hippolais icterina* (Vieillot, 1817)	Gelbspötter			3	§	xxx			x		NG	+	U1
55	*Falco rusticolus* Linnaeus, 1758	Gerfalke				§§	x	x	x	x				U1
56	*Pyrrhula pyrrhula* (Linnaeus, 1758)	Gimpel				§	xxx					D	+	U1
57	*Serinus serinus* (Linnaeus, 1766)	Girlitz				§	xxx					ur. B (1)	+	U1
58	*Emberiza citrinella* Linnaeus, 1758	Goldammer				§	xxx			x				U1
59	*Pluvialis apricaria* (Linnaeus, 1758)	Goldregenpfeifer	+	1		§§	x			x				U1
60	*Emberiza calandra* (Linnaeus, 1758)	Grauammer		3	V	§§	xxx			x				FV
61	*Anser anser* (Linnaeus, 1758)	Graugans				§	A, xx	x						FV
62	*Ardea cinerea* Linnaeus, 1758	Graureiher				§	xxx				überfl.	NG	+	FV
63	*Musciapa striata* (Pallas, 1764)	Grauschnäpper				§	xxx			x				U2
64	*Picus canus* Gmelin, 1788	Grauspecht	+	2		§§	xxx			x				U1
65	*Numenius arquatus* (Linnaeus, 1758)	Großer Brachvogel		1	0	§§	xx		x	x				U2
66	*Carduelis chloris* (Linnaeus, 1758)	Grünfink				§	xxx				BV (1)	ur. B (1-2)	+	U1
67	*Tringa nebularia* (Gunnerus, 1767)	Grünschenkel				§	x			x				U1
68	*Picus viridis* Linnaeus, 1758	Grünspecht				§§	xxx				NG	NG	+	FV
69	*Accipiter gentilis* (Linnaeus, 1758)	Habicht				§§	xxx			x				U1
70	*Ficedula albicollis* (Temminck, 1815)	Halsbandschnäpper	+	3	0	§§	A, xx	x	x	x				U1
71	*Bonasa bonasia* (Linnaeus, 1758)	Haselhuhn	+	2	1	§	x	x	x	x				U1
72	*Galerida cristata* (Linnaeus, 1758)	Haubenlerche		1	1	§§	xxx	x						U1
73	*Parus cristatus* Linnaeus, 1758	Haubenmeise				§	xxx			x				U2
74	*Podiceps cristatus* (Linnaeus, 1758)	Haubentaucher				§	xxx			x				FV
75	*Phoenicurus ochruros* (Gmelin, 1774)	Hausrotschwanz				§	xxx				uB (2), NG	uB (>2)	+	U1
76	*Passer domesticus* (Linnaeus, 1758)	Haussperling		V		§	xxx				uB (2-3), NG	uB (>2)	+	U1
77	*Prunella modularis* (Linnaeus, 1758)	Heckenbraunelle				§	xxx					NG, D	+	U1
78	*Lullula arborea* (Linnaeus, 1758)	Heidelerche	+	V	V	§§	xxx			x				U1
79	*Larus fuscus* Linnaeus, 1758	Heringsmöwe				§	x			x				U1
80	*Cygnus olor* (Gmelin, 1789)	Höckerschwan				§	xxx			x				FV
81	*Columba oenas* Linnaeus, 1758	Hohltaube				§	xxx			x				U1
82	*Philomachus pugnax* (Linnaeus, 1758)	Kampfläufer	+	1		§§	x			x				U1
83	*Carpodacus erythrinus* (Pallas, 1770)	Karmingimpel			R	§§	A, xx			x				U1
84	*Coccothrausthes coccothraust* (Linnaeus, 1758)	Kernbeißer				§	xxx					NG	+	U1
85	*Vanellus vanellus* (Linnaeus, 1758)	Kiebitz		2	1	§§	xxx			x				U2
86	*Pluvialis squatarola* (Linnaeus, 1758)	Kiebitzregenpfeifer				§	x			x				U1
87	*Sylvia curruca* (Linnaeus, 1758)	Klappergrasmücke				§	xxx					ur. B (1)	+	U1
88	*Sitta europaea* Linnaeus, 1758	Kleiber				§	xxx					NG	+	FV
89	*Porzana parva* (Scopoli, 1769)	Kleinralle, Kleines Sumpfhuhn	+	1	0	§§	xx	x						U2
90	*Picoides minor* (Linnaeus, 1758)	Kleinspecht		V		§	xxx					NG	+	U2
91	*Anas querquedula* Linnaeus, 1758	Knäkente		2	2	§§	xxx			x				U1
92	*Calidris canutus* (Linnaeus, 1758)	Knutt				§	x			x				U1
93	*Parus major* Linnaeus, 1758	Kohlmeise				§	xxx				NG	NG	+	U1
94	*Netta rufina* (Pallas, 1773)	Kolbenente			R	§	xxx			x				U1
95	*Corvus corax* Linnaeus, 1758	Kolkrabe				§	xxx					NG	+	FV
96	*Phalacocorax carbo* (Linnaeus, 1758)	Kormoran			R	§	x			x				FV

lfd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungs-zustand Thüringen
								N	V	L				
97	*Circus cyaneus* (Linnaeus, 1766)	Kornweihe	+	2	0	§§	x			x				U1
98	*Grus grus* (Linnaeus, 1758)	Kranich	+		R	§§	x	x						FV
99	*Anas crecca* Linnaeus, 1758	Krickente		3	1	§	xxx			x				U1
100	*Cuculus canorus* Linnaeus, 1758	Kuckuck		V	V	§	xxx			x				U1
101	*Larus ridibundus* Linnaeus, 1766	Lachmöwe			1	§	xxx			x				U2
102	*Anas clypeata* Linnaeus, 1758	Löffelente		3		§	xx			x				U2
103	*Larus marinus* Linnaeus, 1758	Mantelmöwe		R		§	x			x				U1
104	*Apus apus* (Linnaeus, 1758)	Mauersegler				§	xxx				NG	NG	+	U2
105	*Buteo buteo* (Linnaeus, 1758)	Mäusebussard				§§	xxx			x	.	.		FV
106	*Delichon urbica* (Linnaeus, 1758)	Mehlschwalbe		V		§	xxx				NG	NG	+	U2
107	*Falco columbarius* Linnaeus, 1758	Merlin	+			§§	x	x						U1
108	*Turdus viscivorus* Linnaeus, 1758	Misteldrossel				§	xxx			x				U1
109	*Mergus serrator* (Linnaeus, 1758)	Mittelsäger				§	x		x	x				U1
110	*Dendrocopus medius* (Linnaeus, 1758)	Mittelspecht	+		V	§§	xxx			x				U1
111	*Sylvia atricapilla* (Linnaeus, 1758)	Mönchsgrasmücke				§	xxx				B (1), uB (1)	B (1-2)	+	FV
112	*Aythya nyroca* (Güldenstädt, 1770)	Moorente	+	1	0	§§	x			x				U1
113	*Eudromias morinellus* (Linnaeus, 1758)	Mornellregenpfeifer	+	0		§§	x	x	x	x				U1
114	*Luscinia megarhynchos* C. L. Brehm, 1831	Nachtigall				§	xxx				B (1)	ur. B (1)	+	U1
115	*Corvus cornix* Linnaeus, 1758	Nebelkrähe				§	x	x	x					U1
116	*Lanius collurio* Linnaeus, 1758	Neuntöter	+			§§	xxx			x				U1
117	*Motacilla thunbergi* Billberg, 1828	Nordische Schafstelze				§	x		x	x				U1
118	*Podiceps auritus* (Linnaeus, 1758)	Ohrentaucher	+	1		§§	x		x	x				U1
119	*Emberiza hortulana* Linnaeus, 1758	Ortolan	+	3	0	§§	xx	x						U1
120	*Anas penelope* Linnaeus, 1758	Pfeifente		R		§	x			x				U2
121	*Limosa lapponica* (Linnaeus, 1758)	Pfuhlschnepfe	+			§	x		x	x				U1
122	*Oriolus oriolus* (Linnaeus, 1758)	Pirol		V		§	xxx					NG	+	U1
123	*Gavia arctica* (Linnaeus, 1758)	Prachttaucher	+			§	x			x				U1
124	*Corvus corone* Linnaeus, 1758	Rabenkrähe				§	xxx				NG	NG	+	U1
125	*Sterna caspia* Pallas, 1770	Raubseeschwalbe	+	1		§§	x		x	x				FV
126	*Lanius excubitor* (Linnaeus, 1758)	Raubwürger		2	1	§§	xxx			x				U1
127	*Hirundo rustica* Linnaeus, 1758	Rauchschwalbe		V	V	§	xxx					NG	+	U1
128	*Buteo lagopus* (Pontoppidan, 1763)	Rauhfußbussard				§§	x			x				U2
129	*Aegolius funereus* (Linnaeus, 1758)	Rauhfußkauz	+		V	§§	xxx			x				U1
130	*Perdix perdix* (Linnaeus, 1758)	Rebhuhn		2	2	§	xxx			x				U2
131	*Numenius phaeopus* (Linnaeus, 1758)	Regenbrachvogel				§	x		x	x				U2
132	*Aythya fuligula* (Linnaeus, 1758)	Reiherente				§	xxx	x						U1
133	*Turdus torquatus* Linnaeus, 1758	Ringdrossel				§	xx			x				FV
134	*Columba palumbus* Linnaeus, 1758	Ringeltaube				§	xxx				uB (1), NG	ur. B (1)	+	U1
135	*Emberiza schoeniclus* (Linnaeus, 1758)	Rohrammer				§	xxx			x				FV
136	*Botaurus stellaris* (Linnaeus, 1758)	Rohrdommel	+	2	1	§§	xx			x				U1
137	*Locustella luscinioides* (Savi, 1824)	Rohrschwirl				§§	xxx	x						U1
138	*Circus aeruginosus* (Linnaeus, 1758)	Rohrweihe	+			§§	xxx		+	x				FV
139	*Turdus iliacus* Linnaeus, 1766	Rotdrossel				§	x					D/W	+	U1

lfd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungs-zustand Thüringen
								N	V	L				
140	*Podiceps grisegena* (Boddaert, 1783)	Rothalstaucher			R	§§	xx			x				U1
141	*Erithacus rubecula* (Linnaeus, 1758)	Rotkehlchen				§	xxx				BV (1)	B (1-2)	+	U1
142	*Anthus cervinus* (Pallas, 1811)	Rotkehlpieper				§	x		x	x				U1
143	*Milvus milvus* (Linnaeus, 1758)	Rotmilan	+		3	§§	xxx !!!			x	.			U1
144	*Tringa totanus* (Linnaeus, 1758)	Rotschenkel		V		§§	xx			x				U1
145	*Anser fabalis* (Latham, 1787)	Saatgans				§	x	x						U1
146	*Corvus frugilegus* Linnaeus, 1758	Saatkrähe			1	§	xx					D/W	+	U1
147	*Recurvirostra avosetta* (Linnaeus, 1758)	Säbelschnäbler	+			§§	x		x	x				U1
148	*Melanitta fusca* (Linnaeus, 1758)	Samtente				§	x		x	x				U1
149	*Calidris alba* (Pallas, 1764)	Sanderling				§	x		x	x				U1
150	*Charadrius hiaticula* Linnaeus, 1758	Sandregenpfeifer		1		§§	xx			x				U1
151	*Motacilla* [*flava*] *flava* Linnaeus, 1758	Schafstelze				§	xxx			x				FV
152	*Buceohala clangula* (Linnaeus, 1758)	Schellente			R	§	A, xx			x				FV
153	*Acrocephalus schoenobaenus* (Linnaeus, 1758)	Schilfrohrsänger		V	3	§§	xx			x				U1
154	*Locustella fluviatilis* (Wolf, 1810)	Schlagschwirl				§	A, xxx	x						FV
155	*Tyto alba* (Scopoli, 1769)	Schleiereule			3	§§	xxx			x				U1
156	*Anas strepera* Linnaeus, 1758	Schnatterente				§	xx			x				U1
157	*Plectrophenax nivalis* (Linnaeus, 1758)	Schneeammer				§	x		x	x				FV
158	*Aquila pomarina* c. L. Brehm, 1831	Schreiadler	+	1		§§	x	x	x	x				U1
159	*Aegithalos caudatus* (Linnaeus, 1758)	Schwanzmeise				§	xxx					NG, D/W	+	U1
160	*Podiceps nigricollis* C. L. Brehm, 1831	Schwarzhalstaucher			V	§§	xx			x				U1
161	*Saxicola torquata* (Linnaeus, 1766)	Schwarzkehlchen		V		§	xx		x	x				FV
162	*Larus melanocephalus* Temmink, 1820	Schwarzkopfmöwe	+			§	xx		x	x				FV
163	*Milvus migrans* (Boddaert, 1783)	Schwarzmilan	+			§§	xxx			x				FV
164	*Dryocopus martius* (Linnaeus, 1758)	Schwarzspecht	+			§§	xxx			x				U1
165	*Ciconia nigra* (Linnaeus, 1758)	Schwarzstorch	+			§§	xxx	x						U1
166	*Haliaeetus albicilla* (Linnaeus, 1758)	Seeadler	+		R	§§	xx			x				FV
167	*Acrocephalus paludicola* (Vieillot, 1817)	Seggenrohrsänger	+	1		§§	x		x	x				FV
168	*Egretta garzetta* (Linnaeus, 1766)	Seidenreiher	+			§§	x			x				U1
169	*Bombycilla garrulus* (Linnaeus, 1758)	Seidenschwanz				§	x	x						U1
170	*Calidris ferruginea* (Pontoppidan, 1763)	Sichelstrandläufer				§	x		x	x				U1
171	*Larus argentatus* Pontoppidan, 1763	Silbermöwe				§	xx			x				U1
172	*Casmerodius albus* (Linnaeus, 1758)	Silberreiher	+			§§	x			x				U1
173	*Turdus philomelos* C. L. Brehm, 1831	Singdrossel				§	xxx				uB (1), NG	ur. B (1)	+	FV
174	*Cygnus cygnus* (Linnaeus, 1758)	Singschwan	+	R		§§	x	x						U1
175	*Regulus ignicapillus* (Temminck, 1820)	Sommergoldhähnchen				§	xxx					D/W	+	FV
176	*Accipiter nisus* (Linnaeus, 1758)	Sperber				§§	xxx			x				FV
177	*Sylvia nisoria* (Bechstein, 1792)	Sperbergrasmücke	+		3	§§	A, xxx		x					FV
178	*Glaucidium passerinum* (Linnaeus, 1758)	Sperlingskauz	+			§§	xxx			x				U1
179	*Anas acuta* Linnaeus, 1758	Spießente		3		§	xx			x				FV
180	*Luscinia luscinia* (Linnaeus, 1758)	Sprosser				§	x	x	x	x				U1
181	*Sturnus vulgaris* Linnaeus, 1758	Star				§	xxx				B (1)	ur. B (1)	+	U1
182	*Athene noctua* (Scopoli, 1769)	Steinkauz		2	1	§§	xxx	x	x					U2

lfd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungs-zustand Thüringen
								N	V	L				
183	*Oenanthe oenanthe* (Linnaeus, 1758)	Steinschmätzer		1	1	§	xxx		x	x			+	U2
184	*Arenaria interpres* (Linnaeus, 1758)	Steinwälzer		2		§§	x		x	x				U2
185	*Himantopus himantopus* (Linnaeus, 1758)	Stelzenläufer	+			§§	xx		x	x				U1
186	*Larus cachinnans* Pallas, 1811	Steppenmöwe		R		§	x		x	x				U1
187	*Gavia stellata* (Pontoppidan, 1763)	Sterntaucher	+			§	x		x	x				U1
188	*Carduelis carduelis* (Linnaeus, 1758)	Stieglitz				§	xxx				NG	NG	+	U1
189	*Anas platyrhynchos* Linnaeus, 1758	Stockente				§	xxx				überfl.	uB (>2)	+	U1
190	*Columba livida* f. *domestica* Gmelin, 1789	Straßentaube				§	xxx				uB (1), NG	uB (>1), NG	+	FV
191	*Larus canus* Linnaeus, 1758	Sturmmöwe			R	§	xx			x				U1
192	*Parus palustris* Linnaeus, 1758	Sumpfmeise				§	xxx					NG	+	U2
193	*Asio flammeus* (Pontoppidan, 1763)	Sumpfohreule	+	1	0	§§	xx		x					U1
194	*Acrocephalus palustris* (Bechstein, 1798)	Sumpfrohrsänger				§	xxx			x				U1
195	*Aythya ferina* (Linnaeus, 1758)	Tafelente				§	xxx			x				U2
196	*Nucifraga caryocatactes* (Linnaeus, 1758)	Tannenhäher				§	xxx			x				FV
197	*Parus ater* Linnaeus, 1758	Tannenmeise				§	xxx			x				U1
198	*Gallinula chloropus* (Linnaeus, 1758)	Teichralle, Teichhuhn		V	V	§§	xxx	x		x				U2
199	*Acrocephalus scirpaceus* (Hermann, 1804)	Teichrohrsänger				§	xxx			x				U2
200	*Tringa stagnatilis* (Bechstein, 1803)	Teichwasserläufer				§§	x		x	x				U1
201	*Calidris temminckii* (Leisler, 1812)	Temminckstrandläufer				§	x		x	x				U1
202	*Melanitta nigra* (Linnaeus, 1758)	Trauerente				§	x			x				U1
203	*Ficedula hypoleuca* (Pallas, 1764)	Trauerschnäpper			3	§	xxx					D	+	U2
204	*Chlidonias niger* (Linnaeus, 1758)	Trauerseeschwalbe	+	1		§§	x			x				U1
205	*Porzana porzana* (Linnaeus, 1766)	Tüpfelralle, Tüpfelsumpfhuhn	+	1	1	§§	xx		x	x				U1
206	*Streptopelia decaocto* (Frivaldsky, 1838)	Türkentaube				§	xxx					NG	+	U2
207	*Falco tinnunculus* Linnaeus, 1758	Turmfalke				§§	xxx				NG	NG	+	U1
208	*Streptopelia turtur* (Linnaeus, 1758)	Turteltaube		3	V	§§	xxx			x				U2
209	*Limosa limosa* (Linnaeus, 1758)	Uferschnepfe		1	0	§§	xx			x				U1
210	*Riparia riparia* (Linnaeus, 1758)	Uferschwalbe				§§	xxx	x		x				U1
211	*Bubo bubo* (Linnaeus, 1758)	Uhu	+		V	§§	xxx			x				FV
212	*Turdus pilaris* Linnaeus, 1758	Wacholderdrossel				§	xxx				uB (2), NG	uB (>2), NG	+	U2
213	*Coturnix coturnix* (Linnaeus, 1758)	Wachtel			V	§	xxx			x				U1
214	*Crex crex* (Linnaeus, 1758)	Wachtelkönig	+	2	2	§§	xxx	x	x					U1
215	*Certhia familiaris* Linnaeus, 1758	Waldbaumläufer				§	xxx			x				U1
216	*Strix aluco* Linnaeus, 1758	Waldkauz				§§	xxx			x				U1
217	*Phylloscopus sibilatrix* (Bechstein, 1793)	Waldlaubsänger				§	xxx			x				U1
218	*Asio otus* (Linnaeus, 1758)	Waldohreule				§§	xxx			x				U2
219	*Scolopax rusticola* Linnaeus, 1758	Waldschnepfe		V		§	xxx	x						U1
220	*Tringa ochropus* Linnaeus, 1758	Waldwasserläufer				§§	A, xx			x				U1
221	*Falco peregrinus* Tunstall, 1771	Wanderfalke	+			§§	xxx				.	NG	+	FV
222	*Cinclus cinclus* (Linnaeus, 1758)	Wasseramsel				§	xxx			x				U1
223	*Rallus aquaticus* Linnaeus, 1758	Wasserralle		V		§	xxx	x						U1
224	*Parus montanus* Conrad von Baldenstein, 1827	Weidenmeise				§	xxx			x				U1
225	*Chlidonias leucopterus* (Temminck, 1815)	Weißflügel-Seeschwalbe		0		§§	x		x	x				U1

lfd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungs-zustand Thüringen
								N	V	L				
226	*Ciconia ciconia* (Linnaeus, 1758)	Weißstorch	+	3	1	§§	xxx		x	x				FV
227	*Branta leucopsis* (Bechstein, 1803)	Weißwangengans, Nonnengans	+			§	x		x	x				U1
228	*Jynx torquilla* Linnaeus, 1758	Wendehals		2	2	§§	xxx			x				U2
229	*Pernis apivorus* (Linnaeus, 1758)	Wespenbussard	+	V		§§	xxx			x				U1
230	*Upupa epops* Linnaeus, 1758	Wiedehopf		2	0	§§	xx	x	x	x				U2
231	*Anthus pratensis* (Linnaeus, 1758)	Wiesenpieper		V	3	§	xxx		x	x				U2
232	*Circus pyrgargus* (Linnaeus, 1758)	Wiesenweihe	+	2	1	§§	xx		x	x				U1
233	*Regulus regulus* (Linnaeus, 1758)	Wintergoldhähnchen				§	xxx					D/W	+	FV
234	*Troglodytes troglodytes* (Linnaeus, 1758)	Zaunkönig				§	xxx				B (1)	ur. B (1)	+	U1
235	*Caprimulgus europaeus* Linnaeus, 1758	Ziegenmelker	+	3	1	§§	xxx	x						U1
236	*Phylloscopus collybita* (Vieillot, 1817)	Zilpzalp				§	xxx				B (1)	B (1-2)	+	U1
237	*Emberiza cia* Linnaeus, 1766	Zippammer		1	0	§§	A, xx	x	x	x				U1
238	*Ixobrychus minutus* (Linnaeus, 1766)	Zwergdommel	+	1	1	§§	xx		x	x				FV
239	*Anser erythropus* (Linnaeus, 1758)	Zwerggans	+			§	x	x	x	x				U1
240	*Larus minutus* Pallas, 1776	Zwergmöwe		R		§	x		x	x				U1
241	*Mergus albellus* (Linnaeus, 1758)	Zwergsäger	+			§	x		x	x				U1
242	*Ficedula parva* (Bechstein, 1792)	Zwergschnäpper	+		R	§§	A, xxx	x	x					U2
243	*Lymnocryptes minimus* (Brünnich, 1764)	Zwergschnepfe				§§	x		x	x				U1
244	*Cygnus columbianus* (Ord, 1815)	Zwergschwan				§	x		x	x				U1
245	*Calidris minuta* (Leisler, 1812)	Zwergstrandläufer				§	x			x				U1
246	*Tachybaptus ruficollis* (Pallas, 1764)	Zwergtaucher				§	xxx			x				U1

Anhang I

Blatt-Nr.: 1

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 158 26.8.17 23°C trocken Regen 13⁰⁰

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	x	x	x	x	x	x	—
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter: Grentzbu

Blatt-Nr.: 2

Kontrollergebnisse Fangeimer:

12⁰⁰ 21 °C wolkig

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 27.8.17

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	X	X	X	X	X	X	/
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter: Grentzby

Blatt-Nr.: 1

Kontrollergebnisse Fangeimer:

9°° 17°C sonnig

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 28.8.17

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	+	+	+	+	+	+	/
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter: Creddig

Blatt-Nr.:

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 29. 8. 17

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	X	X	X	X	X	X	✓
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter:

Fotos 201 – 202

Blatt-Nr.:

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 188 **(Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)**

Kontroll-Datum: 30.8.2017 7.30 13°C sonnig

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	X		X	X	X	X	✓
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte		1					1
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter: Crawky

Blatt-Nr.:

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 31.8.17 10.30 21°C Regen

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	X	X	X	X	X	X	✓
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter: Coenkboy

Blatt-Nr.:

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 1.9.2017 10.50 15°C bedeckt

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	x	x	x	x	x	x	✓
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter: Greuhsey

Blatt-Nr.:

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 7.9.2017 9.30 13° sonnig

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	X	X	X	X	X	X	✓
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter: Grube

Blatt-Nr.:

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 3.9.2017 12.00 17°C Domi

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	X	X	X	X	X	X	✓
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter:

Blatt-Nr.:

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 4.9.2017 10.45 17°C sonnig

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	X	X	X	X	X	X	X
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Eimer 1 Sand gefüllt

Bearbeiter:

Blatt-Nr.:

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 6.9.17 16.50 22°C bedeckt

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	X	X	X	X	X	X	/
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter: [illegible]

Blatt-Nr.:

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 6.9.2017 11:00 20°C bedeckt

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	X	X	X	X	X	X	✓
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter:

Blatt-Nr.:

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 7.9.2017 10.00 15°C wolkig

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	X	X	X	X	X	X	/
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter: Voigt

Blatt-Nr.:

Kontrollergebnisse Fangeimer:

Ort/Fläche: Erfurt, Juri-Gagarin-Ring (Aufbau 6 beköderte Fangeimer am 25. August 2017)

Kontroll-Datum: 8.9.2017 (RG Eag)

Arten/Feststellung	Anzahl Eimer 1	Anzahl Eimer 2	Anzahl Eimer 3	Anzahl Eimer 4	Anzahl Eimer 5	Anzahl Eimer 6	Summen
leer	x	x	x	x	x	x	✓
Zauneidechse							
Waldeidechse							
Erdkröte							
Grasfrosch							
Teichfrosch							
Teichmolch							
Bergmolch							
Sonstiges							

Bearbeiter: